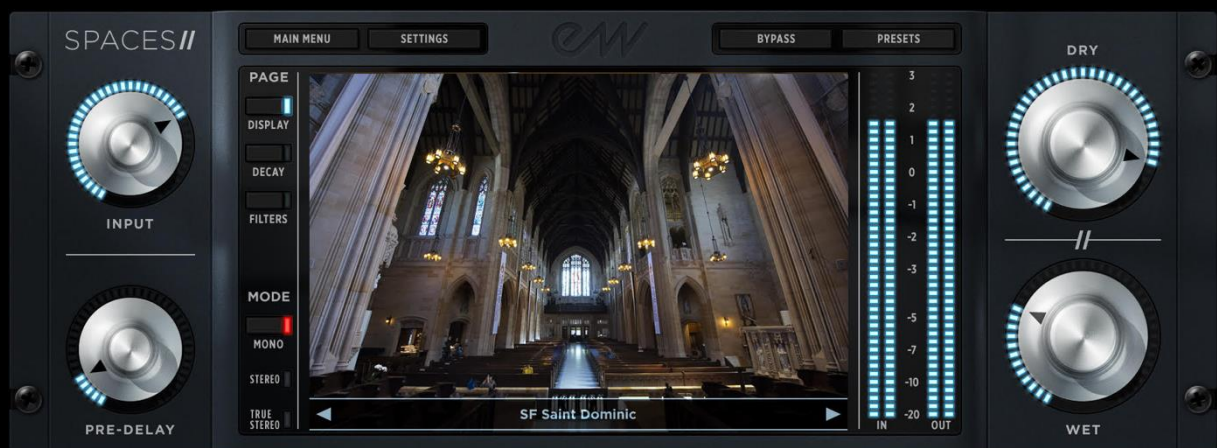


SPACES //



Benutzerhandbuch

EASTWEST SOUNDS



SPACES II Benutzerhandbuch

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Verwendung des Produkts und der Sounds unterliegt der Software-Lizenzvereinbarung, die in diesem Paket enthalten ist und darf nicht auf andere Medien kopiert werden, außer auf die Festplatte des persönlichen Computersystems des lizenzierten Benutzers. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert, reproduziert oder anderweitig übertragen oder aufgezeichnet werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder ® Marken der jeweiligen Eigentümer.

SPACESTM ist ein Warenzeichen von East West Sounds, Inc.

© und (P) Copyright, East West Sounds, Inc., 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Michael Reukauff

East West Sounds, Inc.
6000 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon
1-323-957-6966 Fax

Für Fragen zur Lizenzierung von Produkten:
licensing@estwestsounds.com

Für weitere allgemeine Informationen über Produkte:
info@eastwestsounds.com

Für den technischen Support von Produkten:
<http://www.soundsonline.com/Support>

Danksagungen

Produzenten

Doug Rogers, Nick Phoenix

Ingenieure

Nick Phoenix, Claudia Phoenix

Projektmanagement

Doug Rogers, Nick Phoenix

Produktions-Koordinator

Rhys Moody, Blake Rogers

Programmierung

Nick Phoenix, Justin Harris

Bearbeitung

Justin Harris

Softwareentwicklung

Doug Rogers, Nick Phoenix, Wolfgang Kundrus, Klaus Lebkücher, Stefan Holek, Eike Jonas, Helen Evans, Gerrit Haasler

Art Direction

Doug Rogers, Nick Phoenix, Steven Gilmore, Thomas Merkle

Fotografien

Claudia Phoenix

Trailer Video

Blake Rogers

Handbuch

Jason Coffman

Übersetzung

Michael Reukauff

In Gedenken

und in liebevoller Erinnerung an Rhys Moody

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Willkommen

- 8 Über EastWest
- 8 Über Doug Rogers
- 9 Über Nick Phoenix
- 9 Über die EastWest Studios
- 12 Was ist dabei
- 12 Systemvoraussetzungen
- 12 Sequenzer Kompatibilität
- 14 Support und Dokumentation

Kapitel 2: Erste Schritte

- 16 So installieren Sie Spaces II
- 19 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 20 Ein Überblick über die Presets
- 20 So verwenden Sie Spaces II als Plug-in
- 24 So erreichen Sie ein Surround-Klangbild in Logic Pro X
- 29 Hinweise für Kunden, die von Spaces upgraden

Kapitel 3: Spaces II Benutzeroberfläche

- 31 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 31 Die Navigationsleiste
- 33 Hauptsteuerknöpfe
- 34 Das mittlere Anzeigefenster

Kapitel 4: EastWest Spaces II Presets

- 37 Inside des Preset-Browsers
- 38 Preset-Typen und Abkürzungen
- 40 So erreichen Sie ein Surround-Klangbild
- 41 Kategorien und Presets

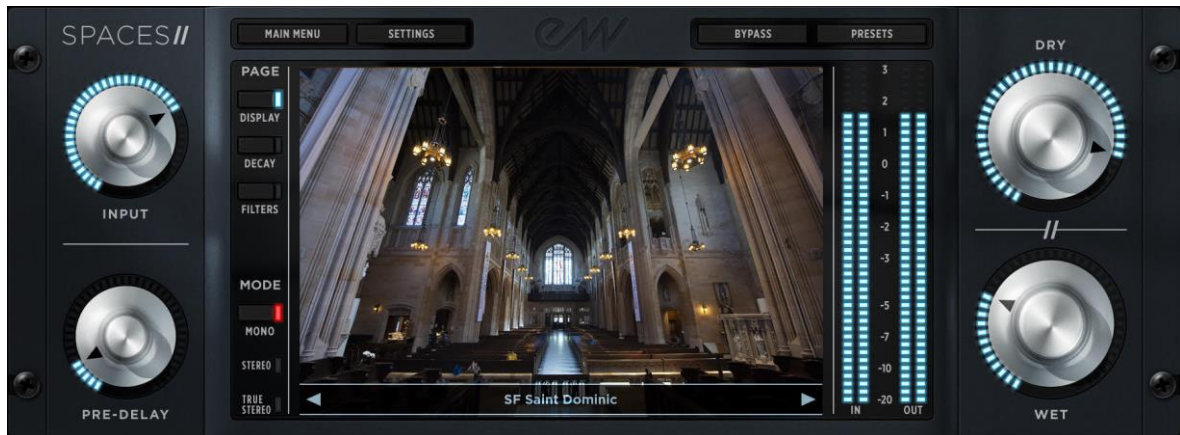


Kapitel 1: Willkommen

- 8 Über EastWest
- 8 Über Doug Rogers
- 9 Über Nick Phoenix
- 9 Über die EastWest Studios
- 12 Was ist dabei
- 12 Systemvoraussetzungen
- 12 Sequenzer Kompatibilität
- 14 Support und Dokumentation

Willkommen bei Spaces 2

Spaces II ist der mit Spannung erwartete Nachfolger von Spaces, der meistverkauften Faltungshall-Engine, die einen neuen Standard in der Impulsaufnahmetechnik gesetzt hat. Produziert von Doug Rogers und Nick Phoenix, enthält Spaces II 353 brandneue Reverbs aufgenommen in Kirchen, Konzertsälen, Opernhäusern, Katakomben, Bahnhöfen Aufnahmestudios und Lagerhallen. Es enthält eine neue, optimierte Benutzeroberfläche, neue Steuerungsfunktionen und alle Reverbs aus dem ersten Spaces, wodurch Spaces II zur leistungsfähigsten und vielseitigsten Faltungshall-Engine auf dem Markt geworden ist.



Von atemberaubenden Konzertsälen wie der Abravanel Hall in Salt Lake City, der Reynolds Hall in Las Vegas und dem War Memorial Opera House in San Francisco, bis zu exquisiten klangvollen Kirchen wie St. Patrick's und St. Dominic's, bis hin zu einzigartigen und außergewöhnlichen Orten wie den Katakomben und der Union Station in Los Angeles. Die Reverbs dieser brandneuen Räume werden Sie inspirieren und helfen, Ihre Kompositionen mit unglaublichem Realismus zum Leben zu erwecken. Dies sind einige der besten Orte, an denen EastWest bisher aufgenommen hat und sie sind die perfekte Ergänzung zu den Räumen aus der ersten Sammlung von Spaces.



Spaces II verfügt über eine gestraffte, komplett neu gestaltete Oberfläche. Jetzt kann der Benutzer tatsächlich Bilder von jedem Raum sehen - einschließlich derer aus der ersten Ausgabe von Spaces! Darüber hinaus ermöglichen die neuen Next / Previous-Schaltflächen dem Benutzer eine einfache Navigation in den über 1.000 Impulsen aus dieser umfangreichen Sammlung. Die größte Neuerung ist das brandneue Abklingzeit-Panel. Jetzt haben Sie die absolute Kontrolle über die Abklingzeit jedes einzelnen Spaces, was eine ultimative Anpassung ermöglicht.



Die gleichen revolutionären Impuls-Aufnahmetechniken, die die ersten Spaces so populär gemacht haben, wurden in dieser neuen Kollektion reproduziert. Die besten Geräte von Fairchild, Manley, Meitner, Neumann, Neve, Sennheiser, Sony, Telefunken und TG wurden bei jeder Aufnahme verwendet. ATC-Monitore wurden in jedem Raum aufgestellt, um die realen Klangprojektionseigenschaften verschiedener Instrumente zu emulieren. Für Orchestersäle wurde ein Impuls genau in der Position aufgenommen, in der sich ein Instrument auf der Bühne befinden würde. Daher wurde ein Impuls für ein Waldhorn durch Abfeuern der Sweep-Töne von der Mitte bis links hinten auf der Bühne, nach hinten und leicht in Richtung Boden. Die Impulse für die 1. Violine wurden mit einer Reihe von Impulsen in einem Winkel schräg zur Decke hin abgefeuert, genau wie bei einer echten Sektion, mit einem fünften Lautsprecher, der zum Boden hin feuert, um den Körper der Geigen zu emulieren. Spaces II enthält eine sehr hochauflösende True-Stereo-Engine, die sich darauf konzentriert, den besten Klang mit einer sehr geringen CPU-Last zu liefern.

Die Funktionen umfassen:

- Über 1.000 Impulse, aufgenommen in Veranstaltungsorten aus aller Welt
- ATC, Neumann, Telefunken, Neve, Meitner Signalweg
- Hochauflösende, 24-Bit True Stereo-Impulse
- Neu gestaltete Benutzeroberfläche mit visuellen Darstellungen für jeden Raum
- Neue Abklingzeitsteuerung und Schaltflächen für "Next" und "Previous"
- Filmmusik, Rock, Pop, Jazz, Klassik, Esoterik und verträumte Reverbs
- Geringe CPU-Belastung, mit sauberstem Signalpfad

Über EastWest

EastWest (www.soundsonline.com) hat sich der ständigen Innovation und kompromisslosen Qualität verschrieben und setzt als von der Kritik gefeierter Hersteller von Sample-CDs und Software für virtuelle Instrumente den Branchenstandard. Der Gründer und Produzent Doug Rogers hat über 35 Jahre Erfahrung in der Audiobranche. Seine kompromisslose Einstellung zur Qualität und seine innovativen Ideen haben es EastWest ermöglicht, seit fast 30 Jahren führend in der Soundware-Branche zu sein.

1997 gründete Rogers zusammen mit dem Komponisten und Produzenten Nick Phoenix Quantum Leap, einer Tochtergesellschaft von EastWest, um hochwertige, kompromisslose virtuelle Instrumente zu produzieren. Meistens produziert von Nick Phoenix sind einige der größeren Produktionen, wie Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs, Pianos und Hollywood Strings von Doug Rogers und Nick Phoenix koproduziert. Seit über 20 Jahren produzieren die beiden Sample-Bibliotheken, die von den Top-Talenten der Branche als die besten angesehen werden.

Im Jahr 2006 kaufte EastWest die legendären Cello Studios (ehemals United Western Records) am Sunset Boulevard in Hollywood und benannte sie in EastWest Studios um. Die inzwischen von Meisterdesigner Philippe Starck umgestaltete Anlage beherbergt fünf Aufnahmestudios und ist der weltweite Hauptsitz von EastWest.

Über Doug Rogers

Mit über 35 Jahren Erfahrung in der Audiobranche ist der Gründer und Produzent Doug Rogers mit über 100 Branchenpreisen ausgezeichnet worden, mehr als jeder andere Sound-Entwickler. Seine kompromisslose Qualitätsorientierung und seine innovativen Ideen haben EastWest seit mehr als 30 Jahren zum Vorreiter im Soundware-Geschäft gemacht. „The Art of Digital Music“ nannte ihn im gleichnamigen Buch einen der „56 Visionären Künstler & Insider“.



Er veröffentlichte 1988 die erste kommerzielle Drum Samples CD und folgte darauf mit der mehrfach preisgekrönten „Bob Clearmountain Drums“ Sample Collection, die er mitproduzierte. In den folgenden Jahren erfand er die Soundware-Industrie praktisch neu. EastWest hat Anfang der neunziger Jahre Loop Sample Libraries auf den Markt gebracht, dicht gefolgt von der ersten Midi Driven Loops Collection (Dance/Industrial). Er veröffentlichte die erste Bibliothek mit multipler Dynamik, gefolgt von der ersten Sample-Library, die von der Festplatte gestreamt wurde, eine Innovation, die zu den detaillierten Sammlungen führte, die Anwender heute erwarten.

Seine jüngsten Produktionen sind Symphonic Orchestra (ausgezeichnet im Keyboard Magazine „Key Buy Award“, EQ Magazine „Exceptional Quality Award“, Computer Music Magazine „Performance Award“, Sound On Sound „Readers Award“ (zweimal) und G. A. N. G.). [Game Audio Network Guild] „Best Sound Library Award“); und Symphonic Choirs (ausgezeichnet mit Electronic Musician „Editor's Choice Award“, G. A. N. G.). „Best Sound Library Award“ und Keyboard Magazine „Key Buy Award“). Zu seinen jüngsten Produktionen gehören Quantum Leap Pianos, die detailreichste virtuelle Klavierkollektion, die jemals produziert wurde; Fab Four, inspiriert von den Klängen der Beatles; The Dark Side (Fab Four

und The Dark Side waren beide M. I. P. A.. Preisträger, bewertet von 100 Musikzeitschriften); Hollywood Strings, Hollywood Brass, Hollywood Brass, Hollywood Orchestral Woodwinds, Hollywood Orchestral Percussion; ProDrummer 1, Koproduktion mit Mark „Spike“ Stent; ProDrummer 2, Koproduktion mit Joe Chiccarelli; und Ghostwriter, Koproduktion mit Steven Wilson.

Über Nick Phoenix

Seit Komponist und Produzent Nick Phoenix 1994 mit der Vertonung von Filmtrailern begann und 2006 zusammen mit Thomas Bergersen "Two Steps From Hell" gründete, hat Nick die Musik für die Werbekampagnen von über 1000 großen Kinofilmen vertont oder lizenziert.



Einige dieser Werke sind: "Godzilla", "Ender's Game", "Skyfall", "World War Z", "Rush", "Der Hobbit", "Avengers", "Star Trek 2", "Inception", "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes", "Tomb Raider 2", "Terminator 3", "Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs", "Harry Potter 2", "Star Wars Episode 2", "Spiderman 3", "Fluch der Karibik 3", "Blood Diamond", "Nachts im Museum" und "The Da Vinci Code".

Die Reise als Komponist hat Nick dazu inspiriert, seine eigenen Sounds und Samples aufzunehmen und zu programmieren.

Seit über 20 Jahren hat eine Partnerschaft mit Doug Rogers und EastWest unter dem Quantum Leap-Label preisgekrönte Software-Titel wie die Hollywood Series, Stormdrum 1, 2 und 3, Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs, Silk, RA, Voices Of Passion, Ministry Of Rock 2, Gypsy, Pianos, Goliath und viele andere hervorgebracht.

Über die EastWest Studios

EastWest Studios (ehemals United Western Recorder) ist eines der besten Studios der Welt. Hier ist ein Zitat aus Seite 33 des Buches „Temples of Sound“: United Western Recorders war von den 1950er Jahren bis heute Schauplatz von mehr Hit-Aufnahmen als jedes andere Studio. Kein anderes Studio hat mehr technische Auszeichnungen gewonnen und kein anderes Studio hat so viele Best-Engineered-Grammys gewonnen wie dieses Studio auf dem Sunset Boulevard. Bei einem sind sich alle einig: Die Akustik und die Atmosphäre in den Aufnahmerräumen des 6000 Sunset Boulevard sind unübertroffen.

Die EastWest Studios beherbergen seit über 45 Jahren das Who Is Who der Musikbranche. Am Anfang nahmen Künstler wie Bing Crosby, Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis, Nat King Cole, Johnny Mercer und Ray Charles die Hits des Tages auf. Ray Charles' Klassiker „I Can't Stop Loving You“ wurde hier ebenso aufgenommen wie Sinatras „Strangers In The Night“ und „That's Life“ und das legendäre Beach Boys „Pet Sounds“-Album, das die Inspiration für das Album „Sgt. Peppers“ der Beatles wurde, wurde auch hier aufgenommen. Die Mamas and Papas „California Dreamin“, „Monday Monday“ und Scott McKenzie's „San Francisco“ wurden hier aufgenommen. Elvis Presley nahm sein Weihnachtsspecial 1968 im Studio 1 auf. Hier wurden berühmte Themen für Film und Fernsehen aufgenommen, darunter das Thema „M*A*S*H“, das Thema „Mission Impossible“, das Thema „Hawaii Five-O“, das Thema „Beverly Hillbillies“, das Thema „Godfather“ sowie viele der Fernsehserien „Monkees“ und „Partridge Family“.

Es wäre unmöglich, alle musikalischen Lichtgestalten, die in den EastWest Studios gearbeitet haben, zu nennen, aber hier sind einige von ihnen (in alphabetischer Reihenfolge): Christina Aguilera, Herb Albert, America, Paul Anka, Fiona Apple, Audioslave, Franky Avalon, Barenaked Ladies, Better Than Ezra, Blondie, Buffalo Springfield, Burt Bacharach, Beach Boys, Blink 182, Glen Campbell, Canned Heat, Vickie Carr, Carpenters, Johnny Cash, David Cassidy, Ray Charles, Chicago, Petula Clarke, Ry Cooder, Elvis Costello, Count Basie & Orchestra, Eric Clapton, Nat King Cole, Natalie Cole, Ornette Coleman, Duane Eddy, Jan & Dean, John Coltrane, Petula Clark, Joe Cocker, Sam Cooke, Bing Crosby, Bobby Darin, Sammy Davis, Jr., Jackie DeShannon, Duke Ellington, Neil Diamond, Fifth Dimension, Bob Dylan, Ella Fitzgerald, Benny Goodman Big Band, Grateful Dead, Grass Roots, Green Day, Guess Who, Lani Hall, Herbie Hancock, Don Ho, Whitney Houston, Howlin' Wolf, Janis Ian, Ike & Tina Turner, Incubus, Isley Brothers, Michael Jackson, Elton John, Stan Keaton, Carole King, Kris Kristofferson, Franky Laine, K.D. Lang, Avril Laverne, Michel LeGrand, Peggy Lee, Little Feat, Trini Lopez, Madonna, Mamas & the Papas, Dean Martin, Johnny Mathis, Meatloaf, Sergio Mendez & Brazil 66, Metallica, Johnny Mercer, Paul McCartney, Barry Manilow, Scott McKenzie, Natalie Merchant, Bette Midler, Monkees, Alanis Morissette, Motley Crue, Muse, Rick Nelson, Willie Nelson, Wayne Newton, Harry Nilsson, Nitty Gritty Dirt Band, Ozzy Osborne, Partridge Family, Paul Revere and the Raiders, Tom Petty and the Heartbreakers, Pointer Sisters, Iggy Pop, Elvis Presley, Lisa Marie Presley, Billy Preston, Rage Against the Machine, Red Hot Chili Peppers, Kenny Rogers, Rolling Stones, Ronnie & the Ronettes, Bonnie Raitt, Helen Reddy, R.E.M., Nelson Riddle, Righteous Brothers, Johnny Rivers, Ronnie & the Ronettes, Dianna Ross, Santana, Jimmy Smith, Sonny & Cher, Phil Spector, Tom Scott, Carly Simon, Frank Sinatra, Nancy Sinatra, Bruce Springsteen, Steppenwolf, Rod Stewart, Mathew Sweet, Stone Temple Pilots, Barbra Streisand, System of a Down, Temptations, The Animals, The Association, The Four Tops, The GoGos, The Kingston Trio, The O'Jays, The Vines, The Who, Mel Torme, U2, Richie Valens, Stevie Wonder, Tool, Turtles, Sarah Vaughn, Jimmy Webb, Weezer, Andy Williams, Nancy Wilson, Young Rascals, Frank Zappa.



Was heute EastWest Studios heißt, wurde 1961 von Bill Putnam gegründet. Als „Vater der modernen Aufnahme“ gilt er als der erste, der den künstlichen Hall für kommerzielle Aufnahmen verwendete. Er entwickelte auch die ersten Multiband-Equalizer und war mit seiner Firma Universal Audio für die Entwicklung klassischer Geräte wie der Urei 1176LN und Urei Time Align Monitore verantwortlich. Er war an der frühen Entwicklung der stereophonen Aufnahme beteiligt und gründete Studios in Chicago, Hollywood und San Francisco. Er war

verantwortlich für eine Reihe von Innovationen, u.a. die erste Verwendung von Tape-Echo- und Echokammern, die erste Sprecherkabine, die erste Mehrstimmenspielung, die erste Verwendung von 8-Spur-Aufnahmen und Half-Speed-Disc-Mastering.

1957 startete er mit United Recording Corp. in einem Gebäude bei 6050 Sunset und begann mit dem Neubau neuer Studios. Stereo war im Aufwind und Putnam war entschlossen, so viele technologische Innovationen wie möglich in den neuen Komplex einzubauen. 1961 wurden Western Recorder (heute EastWest Studios) bei 6000 Sunset erworben, umgebaut und in den Komplex mit den Einrichtungen, die unter dem Namen United Western Recorder bekannt sind, integriert. Nachdem Bill Putnam 1989 verstarb, wurde das Studio von Allen Sides übernommen und in Oceanway-Recording umbenannt. 1999 erwarb Rick Adams die Studios und benannte sie in Cello um. Im Januar 2006 erwarb Doug Rogers von EastWest Sounds die Studios, dem weltweit führenden Produzenten von Sounds, mit über 50 internationalen Auszeichnungen.

Auf der Suche nach einem Designer für die Renovierung des äußeren und nichttechnischen Innenraums unter Beibehaltung der historischen Ateliers wandte sich Rogers an den renommierten Designer Philippe Starck, dessen richtungsweisendes Werk weltweit für seine schiere Brillanz und Schönheit bekannt ist. Starck sprang bei der Gelegenheit auf und ging nach Hollywood. Er bestand darauf, alle historischen Elemente innen und außen zu restaurieren, das Interieur mit neuen Designs auszustatten und ein neues Äußeres zu schaffen, das Elemente des aktuellen Designs aufnahm. Rogers hat dies nachdrücklich unterstützt. Rogers plant auch, dem Bürgersteig auf dem Sunset Boulevard historische Namen und Schallplatten hinzuzufügen, was dem berühmten Atelier zu einem eigenen Walk-Of-Fame verhilft. Ein weiterer Höhepunkt der Restauration war die Anschaffung von weiteren analogen Studiogeräten, mit denen Rogers nicht nur digital, sondern auch klassisch aufnehmen konnte (darunter zwei EMI-Mischpulte, mit denen die Beatles ihre Hits aufnahmen). Seine Pläne zur Reaktivierung der Studios sind ein Vorbild für den historischen und kulturellen Erhalt und bieten EastWest die beste Aufnahmeumgebung der Welt. Neben der East-West-eigenen Nutzung der Räumlichkeiten steht der Studiokomplex nach der Starck-Restauration einer begrenzten Anzahl von externen Kunden offen.

Was ist dabei

Das EastWest Spaces II enthält:

- Eine Sammlung von über 1.000 Presets, darunter 353 brandneue Presets mit Kirchen, Konzertsälen, Opernhäusern, Katakomben, Bahnhöfen, Aufnahmestudios, Platten und mehr.
- Ungefähr 1,7 GB an Inhalten
- EastWest Spaces II Plug-In (VST, AU, AAX)
- EastWest Spaces II Benutzerhandbuch (PDF)
- Eine Lizenz, die das von Ihnen erworbene Produkt identifiziert
- Eine Installation Center-Anwendung, um die Software und die Dokumentation zu installieren



Ein iLok-Konto ist erforderlich, damit eine maschinenbasierte (elektronische) Lizenz auf Ihrem Computer platziert werden kann. Diese Lizenz kann auch über einen optionalen iLok-Schlüssel aktiviert werden. Dieser Vorgang erfordert eine Internetverbindung, um eine einmalige Produktaktivierung durchzuführen.

Systemvoraussetzungen

Im Folgenden finden Sie die minimalen und empfohlenen Hardware-Spezifikationen für die Verwendung von Play Bibliotheken auf Ihrem Computer.

Minimales System:

- Intel Core 2 Duo (oder gleichwertiger) Prozessor mit 2,7 GHz (oder höher)
- 8 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.7 (oder neuer); Windows 7 (oder neuer) mit ASIO-Soundtreibern
- ein 64-Bit-Betriebssystem und einen 64-Bit-Host, wenn Spaces II als Plug-In ausgeführt wird
- 7200 RPM oder schnellere (nicht energiesparende) Festplatte für Sample-Streaming

Empfohlenes System:

- Intel Xeon E5 (oder gleichwertig) mit mindestens 2,7 GHz (oder höher)
- 16 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.7 (oder neuer); Windows 7 (oder neuer) mit ASIO-Soundtreibern
- ein 64-Bit-Betriebssystem und einen 64-Bit-Host, wenn Spaces II als Plug-In ausgeführt wird
- SSD (Solid State Drive) für Sample-Streaming



32-Bit-Betriebssysteme und DAWs werden nicht unterstützt (es werden keine 32-Bit-Plugin-Komponenten installiert).

Sequencer Kompatibilität

In der folgenden Tabelle sind die MacOS- und Windows-64-Bit-Betriebssysteme und -Sequencer aufgeführt, die offiziell mit der neuesten Version von Play 6 unterstützt (vollständig getestet) werden. Bitte wenden Sie sich an den Support, wenn Sie Fragen zur Kompatibilität mit früheren Versionen von Play haben und beachten Sie, dass 64-Bit-Sequencer (DAWs),

SPACES II Benutzerhandbuch

die VST-, VST3-, AU- und AAX-Plugin-Formate verwenden, zwar problemlos funktionieren können, aber nur die in der Tabelle unten aufgeführten offiziell unterstützt werden.

DAWs (64-bit)		Operating Systems (64-bit)	
Sequencer Software	Version	MacOS (1) (10.8 - 10.14)	Windows (2) (7, 8 and 10)
EW Play 6 Stand-Alone	6.0 +	√	√
Ableton Live	9.0 +	√	√
Apple Logic Pro	9.0 +	√	-
Apple Garageband	3.0 +	√	-
Avid Pro Tools	11.0 +	√ (3)	√
Bitwig Studio	2.5 +	√	√
Cakewalk Sonar	6.2 +	-	√
Cockos Reaper	4.0 +	√	√
Image-Line FL Studio	12 +	√	√
Motu Digital Performer	8.0 +	√	√
Steinberg Cubase	7.5 +	√	√
Steinberg Nuendo	6.0 +	√	√
Presonus Studio One	3.0 +	√	√
VSL Vienna Ensemble Pro	5.0 +	√	√
Notations Software	Version		
Avid Sibelius	7.0 +	√ (4)	√ (4)
MakeMusic Finale	25.0 +	√ (4)	√ (4)
Steinberg Dorico	2.2 +	√ (4)	√ (4)

¹ **MacOS 64-Bit-Betriebssysteme** 10.8 bis 10.14 werden offiziell unterstützt. Bitte folgen Sie diesem Link für die aktuellen Kompatibilitätsinformationen zu MacOS 10.15 (Catalina).

² Die Unterstützung von **Windows 7** wird von Microsoft offiziell am 14. Januar 2020 beendet.



32-Bit-Betriebssysteme und DAWs werden nicht unterstützt (es werden keine 32-Bit-Plugin-Komponenten installiert).

Support und Dokumentation

Die gesamte Dokumentation für Play und der einzelnen Play Bibliotheken wird als eine Sammlung von PDFs geliefert. Ein Vorteil beim Lesen dieser PDFs auf einem elektronischen Gerät ist die Möglichkeit, über Links direkt zu einer referenzierten Seite zu springen. Sie finden diese im Inhaltsverzeichnis, am Anfang jedes Kapitels und innerhalb des Kapitels, um Themen zu vertiefen und / oder zu verbinden.

Die Lesezeichenleiste am linken Rand der PDF-Datei ermöglicht das Springen zu einem bestimmten Kapitel oder einem bestimmten Abschnitt, indem Sie auf die Links klicken. Sie können die Seitenvorschaubilder verwenden oder auch die Seitenminiaturen nutzen, um den Inhalt der PDF-Datei schnell zu überblicken und mit einem Klick zur gewünschten Seite zu springen.

Benutzerhandbücher und Anleitungen

Besuchen Sie den Bereich EastWest Manuals im Online Support Center, um die neuesten Benutzerhandbücher und Anleitungen für EastWest-Produkte zu erhalten.

- Das **Play 6-Benutzerhandbuch** beschreibt die Verwendung der Play 6-Sample-Engine sowie Aspekte, die für alle Play Bibliotheken gleich sind.
- Die **Play Bibliothek-Benutzerhandbücher** beschreiben Aspekte, die für jede Play Bibliothek spezifisch sind, einschließlich der Instrumente und einzigartigen Funktionen der jeweiligen Benutzeroberfläche.
- Das **Master Navigation Document (MND)** ist ein einseitiges PDF-Dokument, das eine einfache Navigation zwischen dem Play 6-Benutzerhandbuch und den Handbüchern der Play Bibliothek über Links ermöglicht. Die Links zum MND finden Sie am Ende jedes Kapitels sowohl im Play 6 Benutzerhandbuch als auch in den Play Bibliotheken-Handbüchern.
- Das **Handbuch "Erste Schritte"** enthält nur die wichtigsten Informationen, um Ihnen einen schnellen Einstieg zu ermöglichen.
- Das **Spaces II-Benutzerhandbuch** beschreibt die Verwendung des Space II-Plugins und enthält ein Glossar von Impuls-Presets.

Zusätzlich zur Online-Verfügbarkeit werden die Benutzerhandbücher lokal in den Hauptordner jeder Play Bibliothek sowie in das folgende Verzeichnis installiert:

- (Mac) Mac HD / Applications / East West / Dokumentation
- (Win) C:/ Programme / East West / Dokumentation

EastWest-Support-Center

Besuchen Sie das EastWest Online-Support-Center, um:

- ein Support-Ticket zu erstellen
- FAQs zu einer Vielzahl von häufig gestellten Fragen lesen
- Video-Tutorials, Schnellstart-Anleitungen, Benutzerhandbücher und mehr ansehen

EastWest Soundsonline-Foren

Besuchen Sie die EastWest Soundsonline Foren, um:

- Kommentare und Fragen von anderen Anwendern der EastWest Produkte zu lesen
- hilfreiche Informationen sowohl zu technischen als auch zu musikalischen Aspekten der Software zu finden
- Unterstützung zu erhalten, indem Sie im Support-Bereich des Forums posten



Kapitel 2: Erste Schritte

- 16 So installieren Sie Spaces II
- 19 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 20 Ein Überblick über die Presets
- 20 So verwenden Sie Spaces II als Plug-in
- 24 So erreichen Sie ein Surround-Klangbild in Logic Pro X
- 29 Hinweise für Kunden, die von Spaces upgraden

So installieren Sie Spaces II

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Prozess der Registrierung eines Kontos bei EastWest und die Verwendung des Installationscenters zum Aktivieren, Herunterladen und Installieren von EastWest Spaces II Convolution Reverb.

Schritt 1: Registrierung bei EastWest



Um ein Produkt über Soundsonline.com zu kaufen, müssen Sie ein Kundenregistrierungsformular ausfüllen oder sich bei Ihrem bestehenden EastWest-Konto anmelden.

EastWest verwendet das iLok-Sicherheitssystem und benötigt ein iLok-Konto, um den Registrierungsprozess abzuschließen.

Lizenzen für gekaufte Produkte werden direkt in das mit Ihrem EastWest-Konto verbundene iLok-Konto übertragen

Bestehende iLok-Benutzer können bei der Registrierung ihren iLok-Kontonamen eingeben. Neue iLok-Benutzer können dieses Feld bei der Registrierung leer lassen. Es wird dann ein iLok-Kontoname für Sie erstellt, der auf Ihrem EastWest-Kontonamen basiert.



My Account	
ACCOUNT DETAILS	
Email:	
iLok Account:	

[Edit Your Profile](#)
[Change email](#)
[Change password](#)
[Set Preferences](#)
[See Orders](#)

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein iLok-Konto bereits mit Ihrem EastWest-Konto verknüpft ist, melden Sie sich mit Ihrem EastWest-Kontonamen bei Soundsonline.com an und überprüfen Sie den Abschnitt "My Account", um Ihre "Account Details" anzuzeigen.

Sobald Sie erfolgreich ein Konto erstellt und eine Bestellung aufgegeben haben, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Anweisungen zum weiteren Vorgehen. Diese Anweisungen sind auch unten enthalten.

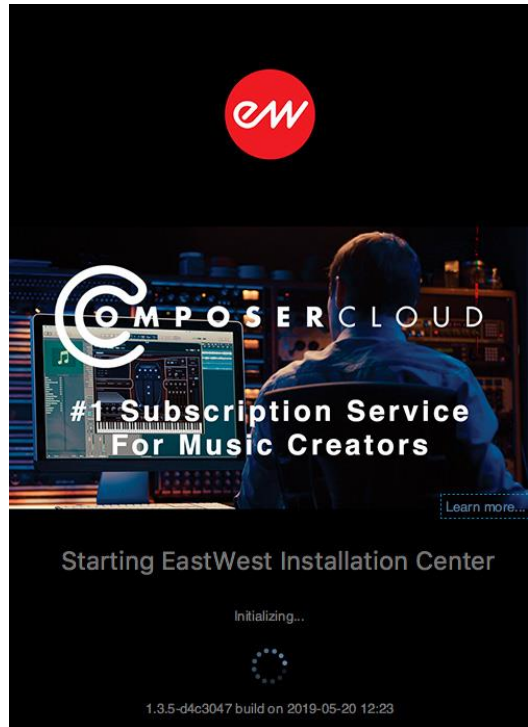
Schritt 2: Download und Installation des Installationscenters

Laden Sie das Installation Center aus der E-Mail mit der Kaufbestätigung herunter oder laden Sie es direkt aus dem Support Center herunter. Nachdem Sie das Paket geöffnet und installiert haben, finden Sie das Installation Center in einem der folgenden Verzeichnisse:

- (Mac) Mac HD / Applications / East West / EW Installation Center.
- (Win) C: / Program Files / East West / EW-Installation Center

Öffnen Sie das Installation Center und melden Sie sich mit Ihrem EastWest-Konto an. Es kann einen Moment dauern, bis es geladen ist, während es die Daten aus Ihrem Account lädt.

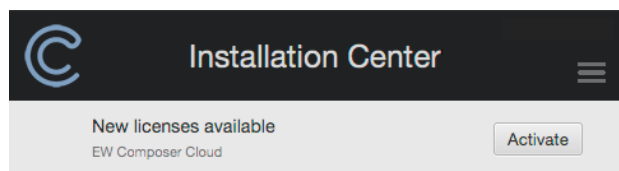
Wenn das Installationscenter bereits installiert ist, melden Sie sich an und laden Sie die neueste Version herunter, indem Sie auf die Schaltfläche "Download" in der Aktualisierungsleiste oben im Installationscenter klicken. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, so dass Sie durch die Eingabeaufforderungen zur Aktualisierung Ihrer Software gehen können.



Schritt 3: Aktivieren Sie Spaces II

Klicken Sie oben im Installationscenter auf die Schaltfläche "Activate", um das Fenster des Aktivierungsassistenten zu öffnen, das Sie durch den Aktivierungsprozess führt.

Klicken Sie auf "Next", um über die "Introduction"-Seite fortzufahren. Wählen Sie dann auf der Registerkarte "License" die zu aktivierende(n) Lizenz(en) aus und klicken Sie auf "Next".



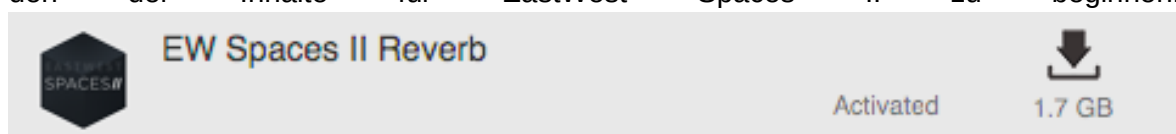
Wenn Sie ein iLok-Konto haben, dieses aber nicht mit Ihrem Soundonline-Konto verbunden haben, hilft Ihnen der Aktivierungsassistent, die beiden Konten zu verbinden. Dies muss nur einmal durchgeführt werden.

Im Fenster "Location" haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lizenz auf Ihrem Computer zu aktivieren (eine maschinenbasierte Lizenz) oder auf einem registrierten iLok-Sicherheitsschlüssel. Vergewissern Sie sich, dass Ihr iLok-Schlüssel eingesteckt ist, wenn dies Ihre bevorzugte Option ist.



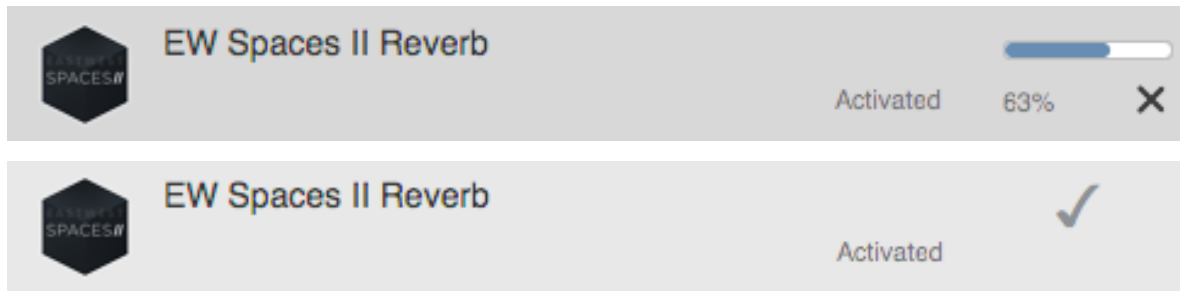
Schritt 4: Herunterladen von Spaces II

Klicken Sie auf das Download-Symbol (unten) im Produktbereich, um mit dem Herunterladen der Inhalte für EastWest Spaces II zu beginnen.



Der blaue Balken zeigt den Fortschritt des Downloads in Prozent an. Klicken Sie auf die Schaltfläche "X", um den Download-Vorgang anzuhalten und klicken Sie auf "Resume", um

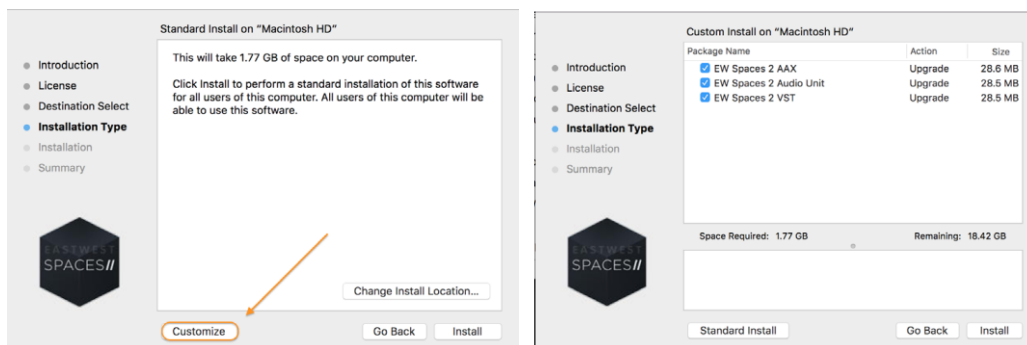
den Download an der Stelle fortzusetzen, an der er unterbrochen wurde. Wenn ein Produkt installiert und bereit zur Verwendung ist, wird ein Haken angezeigt.



Schritt 5: Spaces II installieren

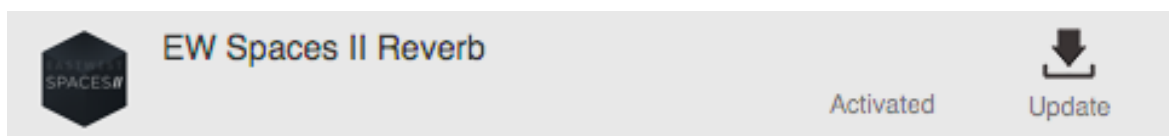
Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und öffnet die Seite "Introduction". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue" unten rechts, um zur Seite "License" zu gelangen. Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung gelesen haben, klicken Sie auf "Continue" und dann auf "Agree", um fortzufahren (wenn Sie nicht zustimmen, wird das Installationsprogramm beendet). Klicken Sie auf "Install for all users of this computer" auf der Seite "Destination Select" und klicken Sie dann auf "Continue".

Auf der Seite "Installation Type" empfehlen wir, auf die Schaltfläche "Install" unten rechts zu klicken, um mit der Standardinstallation fortzufahren. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation durchführen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Customize" und deaktivieren Sie die Komponenten, die Sie ausschließen möchten und klicken Sie dann auf "Install". Möglicherweise müssen Sie Ihr Administrator Passwort eingeben. Wenn das Installationsprogramm den Vorgang abgeschlossen hat, wird auf der Zusammenfassungsseite die Meldung an: "The installation was successful". Sie sind nun bereit, die Software zu benutzen!



Schritt 6: Spaces II aktualisieren

Wenn ein Update für EastWest Spaces II verfügbar ist, wird es im Installationscenter mit dem Abwärtspfeil-Symbol über dem Wort "Update" angezeigt. Klicken Sie einfach auf das Symbol "Update", um das neueste EastWest Spaces II-Update herunterzuladen und zu installieren.

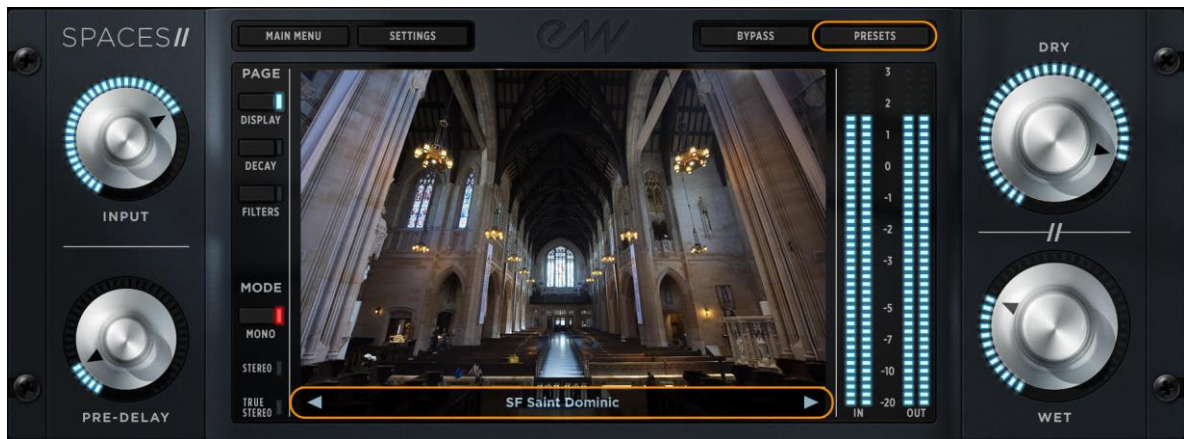


Ein Überblick über die Benutzeroberfläche

Spaces II ist generell in zwei Hauptfenster unterteilt: das Hauptfenster Reverb und das Fenster Presets. Verwenden Sie die Presets/Reverb-Schaltfläche im oberen rechten Bereich der Benutzeroberfläche (unten hervorgehoben), um zwischen diesen Fenstern hin und her zu schalten. Bitte beachten Sie, dass sich der Zustand der Schaltfläche ändert, je nachdem, welches Fenster gerade aktiv ist.

Reverb

Das Reverb-Hauptfenster besteht aus drei Hauptbereichen: der Navigationsleiste oben, den Hauptreglern an den beiden Seiten und der mittleren Anzeige in der Mitte. Im Preset-Navigationsfeld (unten hervorgehoben) können Sie mit den Pfeiltasten Previous / Next durch die Presets blättern.



Presets

n angezeigt, die darin enthaltenen Unterordner in den rechten beiden Spalten. Klicken Sie sich durch dieDer Preset-Browser ist in vier Browser-Felder unterteilt. Die Haupt- und Unterkategorien werden in den linken beiden Spalte Unterordner, bis eine Preset-Datei in der Spalte ganz rechts erscheint, markieren Sie sie und klicken Sie auf "Load" (hervorgehoben) oder doppelklicken Sie einfach darauf.



Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3: Benutzeroberfläche von Spaces II.

Ein Überblick über die Presets

EastWest Spaces II bietet über 1.000 Impulsantworten-Presets in 19 Kategorien, darunter Kirchen, Konzertsäle, Rockräume, Bühnen, Studios, Parkhäuser, Platten und mehr.



- Höhlen
- Kirchen
- Konzerthallen
- Innenhof
- Digital
- Wälder
- Gerätespezifisch
- Opernhäuser
- Parkhäuser
- Platten
- Rock-Räume
- Solo-Gesang
- Bühnen
- Studios
- Schwimmhallen
- Tanks
- Die Katakomben
- Bahnhöfe
- Lagerhäuser

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4: Spaces II-Presets.

So verwenden Sie Spaces II als Plug-in

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie EastWest Spaces II entweder als INSERT-Effekt einrichten, um einen einzelnen Kanal oder eine einzelne Spur mit Hall zu belegen oder als SEND-Effekt, um mehrere Kanäle oder Spuren mit Hall zu belegen, indem Sie die gewünschte Signalmenge über einen Bus an einen Aux-Kanal senden. Anweisungen zum

Laden von Effekt-Plug-Ins auf diese verschiedenen Spurtypen finden Sie in der Dokumentation Ihrer bevorzugten DAW.

Schritt 1: Laden Sie EastWest Spaces II in Ihre DAW

Laden Sie EastWest Spaces II auf die entsprechende Spur, je nachdem, ob Sie ihn als Sie ihn als INSERT- oder SEND-Effekt verwenden möchten.

- **INSERT-Effekt:** Um EastWest Spaces II als INSERT-Effekt zu verwenden, laden Sie ihn in ein Instrument oder Audiokanal oder Spur in Ihrer DAW. EastWest Spaces II wird standardmäßig als INSERT Effekt geladen und summiert das trockene Originalsignal mit dem bearbeiteten Wet-Signal.
- **SEND-Effekt:** Um EastWest Spaces II als SEND-Effekt zu verwenden, laden Sie ihn auf eine Auxiliary-Spur in Ihrer DAW. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Settings" in der Navigationsleiste im oberen linken Bereich der Oberfläche, um das Menü "Settings" aufzurufen.



Klicken Sie in den Kreis links neben der Option "Use as a send effect by default" (Standardmäßig als Send-Effekt verwenden), um dort einen Haken zu setzen, der anzeigt, dass die Option aktiviert ist. Bitte beachten Sie, dass das Ändern dieser Option den Standard-Ladezustand des Plug-ins auf einen SEND-Effekt ändert, bis die Option deaktiviert wird.



Wenn Sie EastWest Spaces II als SEND-Effekt aktivieren, werden Presets geladen, bei denen das 'Trockensignal' ganz heruntergedreht ist. Die DAW mischt automatisch den Ausgang des ursprünglichen trockenen Signals mit dem bearbeiteten Signal am Master-Ausgang.

Schritt 2: Laden Sie ein Impulsantwort-Preset

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Presets" im oberen rechten Bereich der EastWest Spaces II-Oberfläche, um alle verfügbaren Impulsantwort-Presets zu durchsuchen.

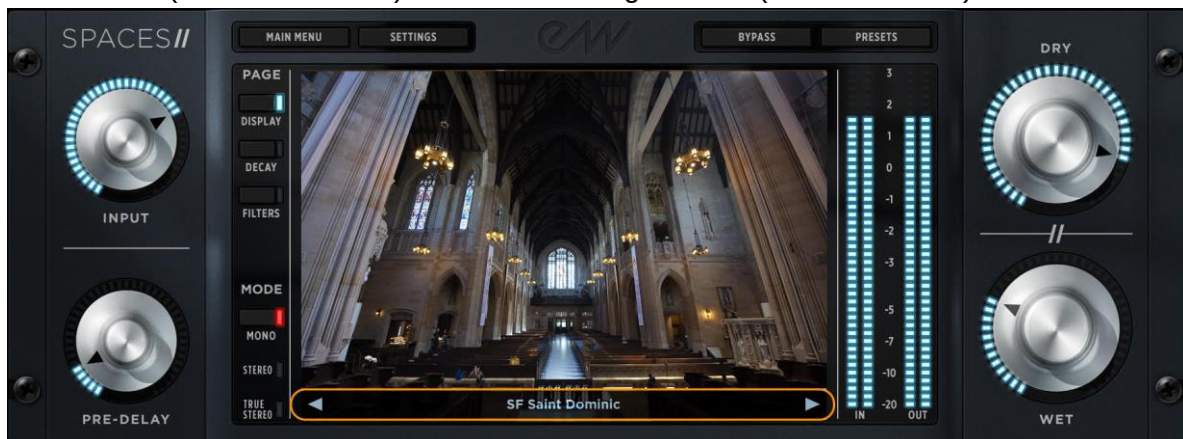


Der Preset-Browser erscheint und zeigt vier separate Fenster an. Klicken Sie auf eine der Hauptkategorien, die im Fenster ganz links angezeigt werden, um auf die Unterkategorien zuzugreifen und klicken Sie dann auf einen Unterordner, um die darin enthaltenen Presets anzuzeigen. Klicken Sie dann auf ein Preset, um es zu markieren und klicken Sie auf die Schaltfläche "Load" in der oberen rechten Ecke der Oberfläche, um es zu laden (oder doppelklicken Sie einfach auf das Preset).



Weitere Informationen finden Sie unter Inside des Preset-Browsers.

Verwenden Sie den Preset-Navigator am unteren Rand des Center-Displays, um durch die Presets zu blättern. Verwenden Sie die Pfeiltasten Previous / Next, um das nächste verfügbare Preset (Pfeil nach rechts) oder das vorherige Preset (Pfeil nach links) zu laden.



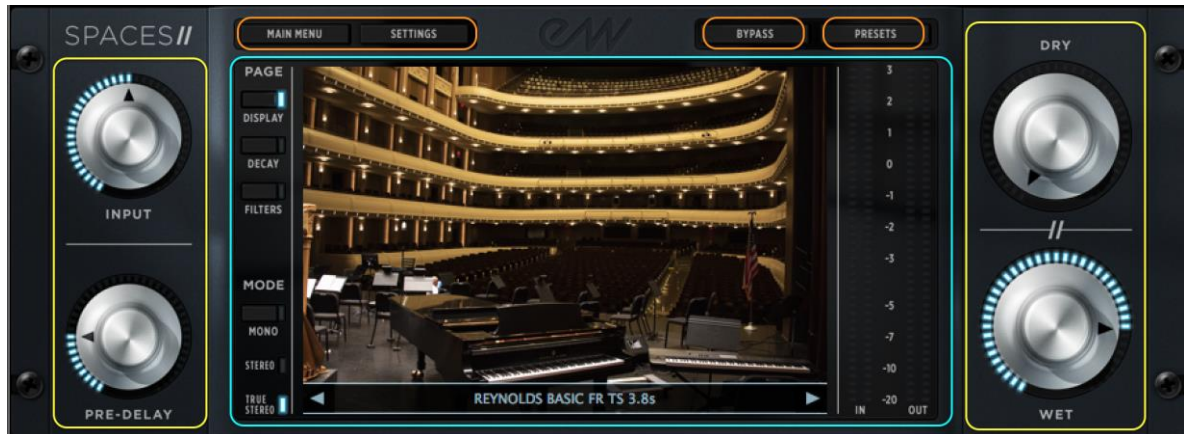
Schritt 3: Senden eines Audiosignals durch EastWest Spaces II

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, je nachdem, ob Sie EastWest Spaces II als INSERT- oder SEND-Effekt verwenden. Einzelheiten zum Laden eines Plug-Ins in einem dieser Szenarien lesen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer DAW nach.

- **INSERT-Effekt:** Wenn Sie EastWest Spaces II als INSERT-Effekt für ein Instrument oder eine Audiospur verwenden, spielen Sie einfach das Audiosignal auf einer Audiospur oder das MIDI-Signal auf einer Instrument Spur ab, um ein Audiosignal durch das Plug-In zu schicken, wobei das ursprüngliche trockene Signal und das das bearbeitete Wet-Signal zusammen am Ausgang anliegen.
- **SEND-Effekt:** Wenn Sie EastWest Spaces II als SEND-Effekt auf einer Auxillary-Spur verwenden, müssen Sie die gewünschte Signalmenge von jeder Audio- und Instrumentenspur über einen 'Bus' oder 'Send' zu der Auxiliary-Spur senden, auf der EastWest Spaces II geladen ist. Senden Sie mehr oder weniger Signal an den Auxillary-Kanal, um die Tiefe des Effekts zu erhöhen oder zu verringern (dry versus wet) oder verwenden Sie alternativ den 'Input'-Regler auf der EastWest Spaces II-Schnittstelle.

Schritt 4: Wählen Sie einen eigenen Sound

Sobald Sie das gewünschte Preset ausgewählt haben und ein Audiosignal erfolgreich zu EastWest Spaces II geroutet wurde, gibt es einige Regler, mit denen Sie den Klang beeinflussen können. Hervorgehoben sind gängige Parameter hervorgehoben, die unter dem untenstehenden Link detailliert beschrieben werden.



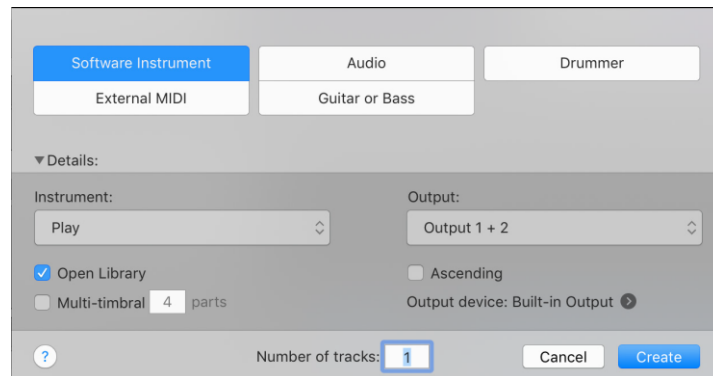
Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3: Benutzeroberfläche von Spaces II.

So erreichen Sie ein Surround-Klangbild in Logic Pro X

Diese Einrichtungsanweisungen gelten speziell für Logic Pro X, können aber auch auf andere DAWs angewendet werden. Bitte beachten Sie, dass diese Anweisungen das Laden von zwei separaten Instanzen des Spaces II-Plugins erfordern, um ein Surround-Bild zu erzielen.

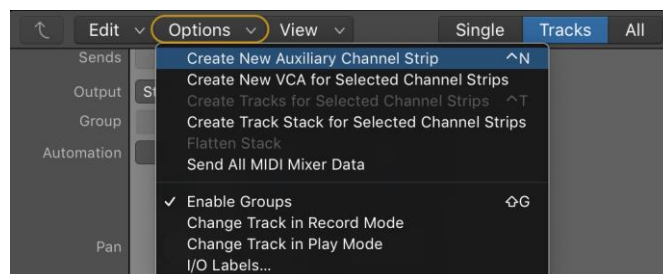
Schritt 1: Laden von Play als Software-Instrument

Laden Sie zunächst Play (oder ein anderes virtuelles Instrument) als Software-Instrument in Logic Pro X.



Schritt 2: Laden von Spaces II auf 2 getrennte Aux-Kanäle

Klicken Sie im Mixer-Fenster von Logic Pro X auf das Menü "Options" oben links und wählen Sie "Create New Auxiliary Channel Strip". Tun Sie dies zweimal, um 2 Hilfskanäle zu erstellen.



Laden Sie in jedem Hilfskanal eine Instanz von Spaces II, indem Sie in das Feld Audio FX klicken und dann zu Audio Units / East West / EW Spaces II / Stereo gehen.



Schritt 3: Laden von Front- (FR) und Rear- (RR) Presets in Spaces II

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Presets" oben rechts auf der Spaces II-Oberfläche, um das Fenster "Preset Browser" zu öffnen und durch das Verzeichnis zu navigieren, um die Front- (FR) und Rear (RR) Presets zu finden, die Sie zur Bildung des Surround-Bildes verwenden möchten.

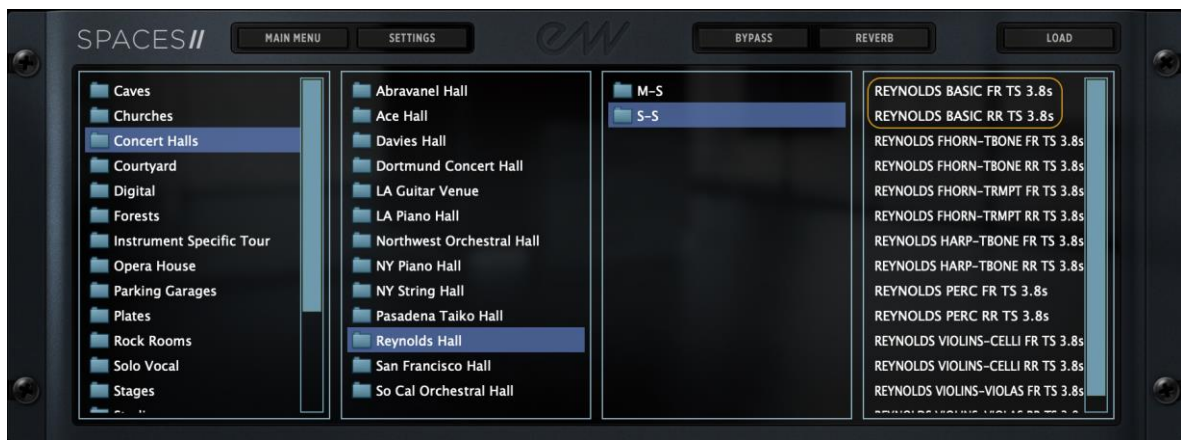
Gehen Sie zum Beispiel zu: Konzerthallen / Reynolds Hall / S-S.

a) Laden Sie als erstes ein Preset, das von der Vorderseite (FR) der Bühne aufgenommen wurde:

Beispiel: REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s (vorne)

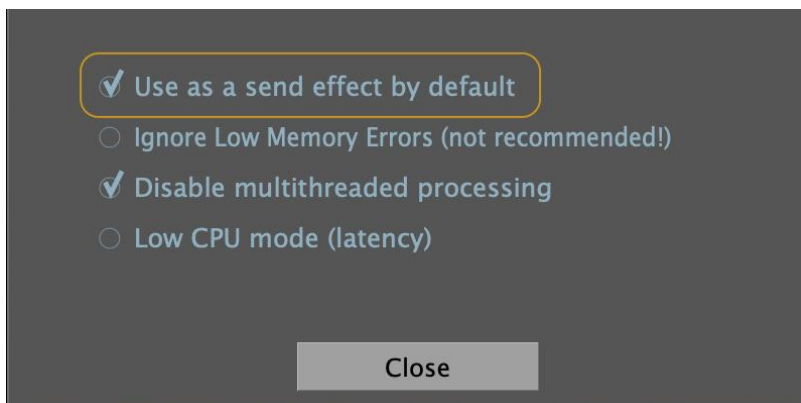
b) In der zweiten Instanz laden Sie ein Preset, das von der Rückseite (RR) der Halle aufgenommen wurde:

Beispiel: REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s (hinten)



Wenn Sie Spaces II als Send-Effekt verwenden (wie in dieser Anleitung), stellen Sie sicher, dass das 'Dry'-Signal ganz heruntergedreht ist und das 'Wet'-Signal einen gesunden Anteil hat (75%-100%). Die DAW mischt den Ausgang des ursprünglichen Dry-Signals mit dem bearbeiteten Wet-Signal am Master-Ausgang.

Kurzer Tipp! Wenn Sie Spaces II nur als Send-Effekt verwenden möchten, wählen Sie die Option 'Use as a send effect by default' aus dem Settings-Menü, um automatisch ein Preset zu laden, bei dem das 'Dry'-Signal ganz heruntergedreht ist



Schritt 4: Zuweisen einzelner Busse zu Spaces II-Eingängen

Sobald Spaces II als Audio-FX auf zwei separaten Aux-Kanälen geladen ist, weisen Sie jedem der Eingänge einen eigenen Bus zu. In diesem Beispiel verwenden wir Bus 1 für das Front-Preset (FR) und Bus 2 für das Rear-Preset (RR).



Schritt 5: Signal zu den Bussen mit den Spaces II-Plugins leiten

Klicken Sie im Kanalzug des Instruments "Play Software" in das Feld "Sends", gehen Sie zum Untermenü "Bus" und wählen Sie den Bus aus, der der jeweiligen Instanz von Spaces II entspricht (in diesem Beispiel Bus 1 und Bus 2).



Schritt 6: Senden Sie das Signal an die Busse, die Spaces II-Plugins enthalten

Klicken Sie auf die Send-Regler rechts neben den Routings von Bus 1 und Bus 2, halten Sie sie gedrückt und bewegen Sie die Maus vertikal nach oben, um die Signalmenge zu erhöhen, die an das Spaces II-Plugin gesendet wird oder nach unten, um das Signal zu verringern.



Nach der Einrichtung hören Sie, wie das Originalsignal (trocken) der Play-Software-Instrumentenspur über Bus 1 und Bus 2 in jedes der Spaces II-Plugins gesendet wird, die jeweils ein True-Stereo-Preset (TS) enthalten, eines für den vorderen Bereich (FR) der Bühne und ein weiteres für den hinteren Bereich (RR) der Halle, so dass Sie ein Surround-Bild erhalten.

Die Menge des Signals, die über jeden Bus gesendet wird, beeinflusst die Tiefe des Wet-(bearbeiteten) Signals und liefert mehr oder weniger Raumsignal. Experimentieren Sie ruhig!

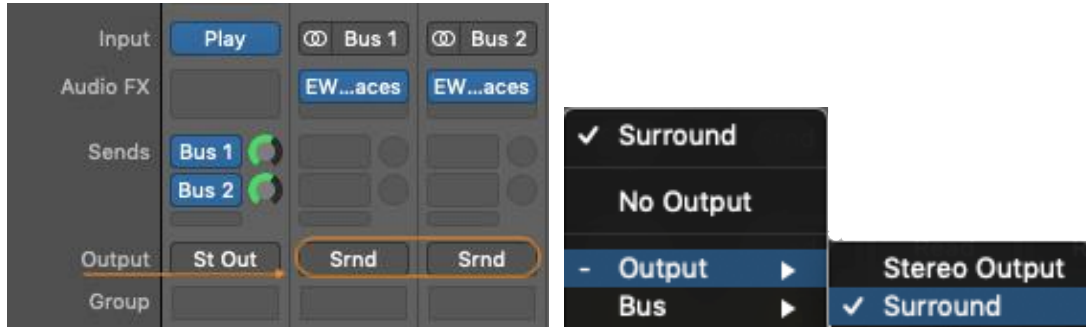


Schritt 7: Signal von Spaces II zu den Mehrkanalausgängen leiten

Wenn Sie Spaces II in einem Mehrkanal-Setup verwenden möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass in den Audio-Voreinstellungen von Logic Pro X alles richtig eingestellt ist.

Siehe Logic Pro X: Surround-Einstellungen festlegen, um mehr zu erfahren.

Nach der Einrichtung klicken Sie in das Feld Spaces II Output (standardmäßig auf 'St Out' eingestellt) und gehen Sie zu Output und wählen Surround.



Der Stereo-Panoramaregler wird durch den Surround-Panner ersetzt, mit dem Sie z.B. die Rückseite (RR) des Saals auf die beiden hinteren Lautsprecher schwenken können. Durch einen Doppelklick auf das Surround-Panner-Symbol gelangen Sie in ein separates Fenster mit erweiterten Bedienelementen.

Siehe Logic Pro X: Surround-Panner-Übersicht, um mehr zu erfahren.



Hinweise für Kunden, die von Spaces upgraden

EastWest Spaces II enthält alle Presets aus der Originalversion von Spaces. Die Presets wurden jedoch nach Typ neu kategorisiert und in die neuen Presets integriert, die jetzt in Spaces II verfügbar sind.



Die ursprüngliche Version von Spaces wird als eigenständiges Produkt behandelt und kann in bestehenden Projekten weiterverwendet werden, auch wenn neuere Projekte Spaces II einsetzen.

Voreingestellte Hinweise

Für Kunden, die bestehende Projekte, die die Originalversion von Spaces enthalten, mit Spaces II aktualisieren möchten, beachten Sie bitte die Änderungen an der Preset-Kategorisierung.

Kombinierte Kategorien

- Kirchen aus den ursprünglichen Spaces wurden mit den neuen Spaces II-Presets kombiniert
- Konzerthallen aus den ursprünglichen Spaces wurden mit den neuen Spaces II-Presets kombiniert

Umkategorisierung

- Compton Warehouse wurde von Rooms Stages nach Warehouses verschoben
- ACME Storage wurde von Rooms Stages nach Warehouses verschoben
- Loading Dock wurde von Offbeat Locations nach Warehouses verschoben.
- Gated Room Reverb wurde von Rooms Stages nach Digital verschoben
- EW Studios wurde von Rooms Stages nach Studios verschoben
- LA Scoring Stages wurde von Rooms Stages nach Stages verschoben
- LA Big Drum Rooms wurde von Rooms Stages nach Rock Rooms verschoben
- LA Small Drum Rooms wurde von Rooms Stages nach Rock Rooms verschoben.
- Parking Garages wurde von Offbeat Locations nach Parking Garages verschoben.
- Berlin Swimming Hall wurde verschoben von Offbeat Locations nach Swimming Hall
- Carlsbad Caverns wurde von Offbeat Locations nach Caves verschoben.
- Hamburg Forrest wurde von Offbeat Locations nach Forests verschoben
- Hamburg Lake Forest wurde von Offbeat Locations nach Forests verschoben.
- Long Tunnel wurde von Ausgefallene Orte nach Bahnhöfe verschoben.
- Malibu Stone Courtyard wurde von Offbeat Locations nach Courtyard verschoben
- EW Vintage Plates wurde von Digital Plates nach Plates verschoben
- SM Water Tank wurde von Offbeat Locations nach Tanks verschoben.
- SM Concrete Tank wurde von Offbeat Locations nach Tanks verschoben.

Umbenennung

- Digital Plates aus den ursprünglichen Spaces heißt jetzt einfach Digital
- Epic Film Final Verb heißt jetzt Epic Film

Entfernte Kategorien

- Die Kategorie Offbeat Locations wurde eliminiert
- Die Kategorie Rooms Stages wurde eliminiert



Kapitel 3: Spaces II Benutzeroberfläche

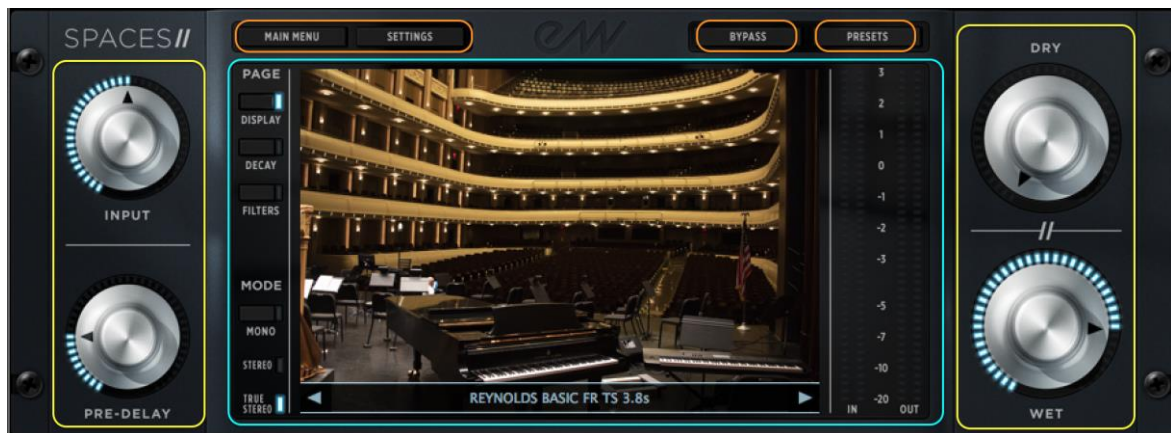
- 31 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 31 Die Navigationsleiste
- 33 Hauptsteuerknöpfe
- 34 Das mittlere Anzeigefenster

Ein Überblick über die Benutzeroberfläche

EastWest Spaces II ist generell in zwei Hauptfenster unterteilt: das Hauptfenster Reverb und das Presets-Fenster. Die Presets/Reverb-Taste schaltet zwischen diesen Fenstern hin und her und befindet sich im oberen rechten Bereich der Benutzeroberfläche, oberhalb der I/O-Meter (unten hervorgehoben). Bitte beachten Sie, dass sich der Status der Schaltfläche ändert, je nachdem welches Fenster gerade aktiv ist.

Reverb

Das Hauptfenster von Reverb ist im Allgemeinen in 3 Hauptbereiche unterteilt: die Navigationsleiste oben oben, die Hauptdrehregler an den beiden Seiten und das mittlere Display in der Mitte. Jeder Bereich enthält eine Vielzahl von Bedienelementen, die im Folgenden näher beschrieben werden.



Presets

Klicken Sie auf die Schaltfläche Presets in der Navigationsleiste, während Sie sich im Hauptfenster von Reverb befinden, um den Preset-Browser anzuzeigen, der in vier Browser-Fenster unterteilt ist. Die Hauptkategorie wird in der Spalte ganz links angezeigt, die Unterkategorie rechts davon. Unterkategorien sind normalerweise in M-S (Mono In, Stereo Out) oder S-S (Stereo In, Stereo Out) unterteilt, aber es gibt Fälle, in denen nur S-S-Presets verfügbar sind oder keine Unterordner voreingestellt sind. Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 4: EastWest Spaces II Presets.



Die Navigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich in der Mitte oben im Hauptfenster von Reverb. In diesem Bereich befinden sich 4 Schaltflächen, die im Folgenden ausführlich beschrieben werden.



Hauptmenü

Dieses Menü enthält eine Reihe von Optionen, die im Folgenden beschrieben werden.

- **About** zeigt Informationen über das Produkt an, einschließlich Versionsnummer, Copyright und andere sachdienliche Informationen.
- **Check for Updates** verwendet eine Internetverbindung, um nach einer neuen Version der Software zu suchen (falls verfügbar).
- **Open** lädt eine Preset-Datei mit der Erweiterung [.ewsp] von ihrem aktuellen Speicherort.
- **Open Recent** zeigt zuvor geöffnete Presets an. Klicken Sie auf den Preset-Namen, um ihn zu öffnen.
- **Save** Parameteränderungen in dem geladenen Preset speichern [.ewsp].
- **Save As** ähnelt dem obigen Speichervorgang, mit dem Unterschied, dass eine neue Preset-Datei [.ewsp] mit einem eindeutigen Namen erstellt werden kann, ohne die ursprüngliche Voreinstellung zu überschreiben.
- **Show Reverb / Show Presets** ermöglicht die Verwendung von Tastaturkürzeln zum Umschalten zwischen dem Reverb-Hauptfenster und dem Preset-Fenster.

Einstellungen

Diese Einstellungen enthalten eine Reihe von Funktionen, die im Folgenden beschrieben werden.

- **Use as a send effect by default** ändert den Standardzustand des EastWest Spaces II Plug-Ins so, dass es als SEND-Effekt verwendet wird, der Presets mit ganz heruntergedrehtem 'Dry Signal' lädt. Die DAW kann dann die Mischung des ursprünglichen trockenen Signals mit dem betroffenen Wet-Signal am Ausgang mischen. Klicken Sie in den Kreis links neben dieser Option, um ein Haken zu setzen, der anzeigt, dass diese Option aktiviert ist.
- **Ignore Low Memory Errors** (Fehler bei geringem Speicherplatz ignorieren) nicht empfohlen!
- **Disable multi-threading** Die Deaktivierung von Multi-Threading wird nur empfohlen, wenn hohe CPU-Spitzen beim Betrieb in einer DAW auftreten (d. h. nicht konstante Last). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben 'Disable Reverb Multi-Threading', um dieses Problem zu beheben. Bitte beachten Sie, dass in den meisten Fällen Reverb Multi-Threading ideal ist, da es den Prozessor Ihres Computers optimal ausnutzt, indem es die CPU-Last auf mehrere Kerne verteilt.

Bypass

Mit dieser Option können Sie EastWest Spaces II von der Verarbeitung des Audioeingangssignals ausschließen. Klicken Sie auf die Bypass-Schaltfläche, um sie einzuschalten; sie leuchtet hellblau, wenn sie aktiviert ist.

Presets/Hall

Mit dieser Schaltfläche schalten Sie zwischen dem Hauptfenster Reverb und dem Fenster Presets hin und her. Bitte beachten Sie, dass sich der Status der Schaltfläche ändert, je nachdem, welches Fenster gerade angezeigt wird.

Hauptsteuerknöpfe

Die Hauptsteuerungsknöpfe befinden sich auf beiden Seiten des Haupt-Hallfensters. Die 4 Drehregler werden im Folgenden genauer beschrieben. Klicken Sie mit der Maus auf die Drehregler und halten Sie sie gedrückt, Bewegen Sie dann die Maus vertikal nach oben oder unten, um den Parameterwert zu ändern.

Input

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Audioeingangs ein, der an EastWest Spaces II gesendet wird.

Pre Delay

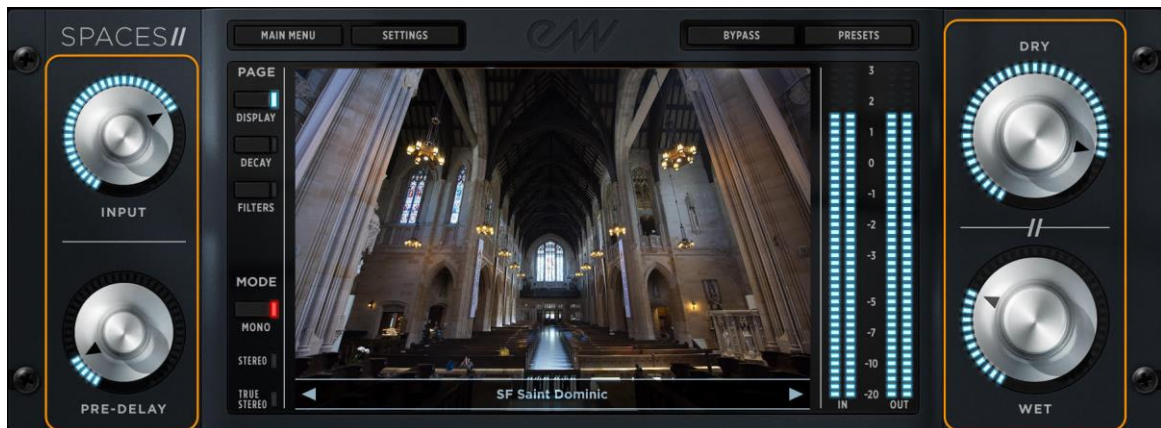
Mit diesem Regler stellen Sie die Einschaltzeit (in Millisekunden) des gefalteten Audioausgangs ein.

Dry

Mit diesem Regler stellen Sie den Audio-Ausgangspegel des ursprünglichen, unbearbeiteten Audiosignals ein.

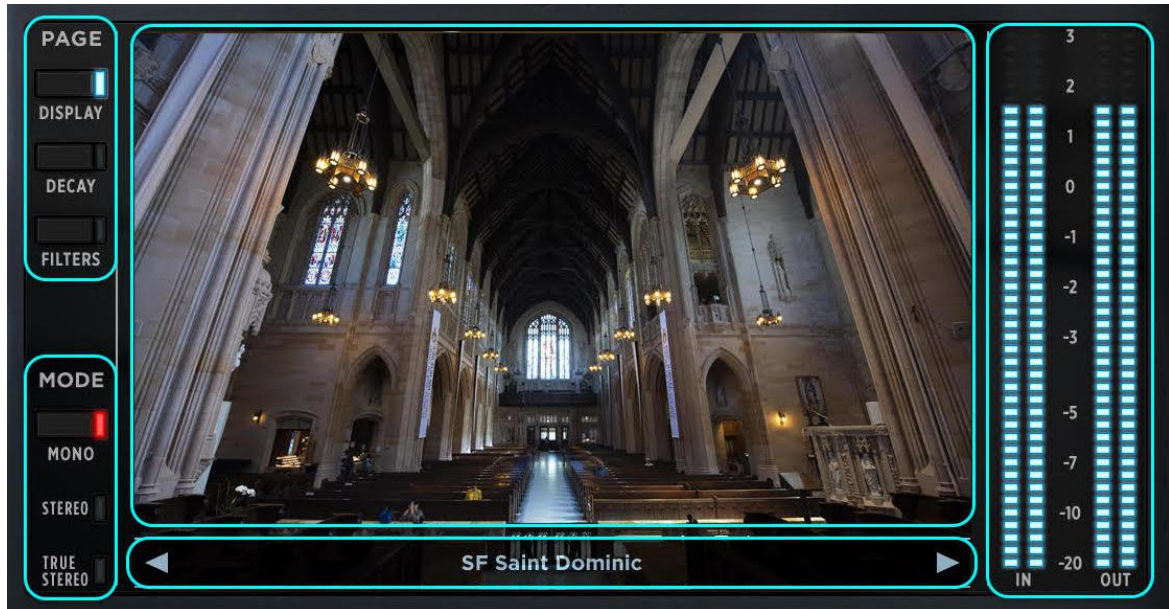
Wet

Mit diesem Regler stellen Sie den Audio-Ausgangspegel des gefalteten Audiosignals ein.



Das mittlere Anzeigefenster

Im Standardzustand zeigt das Fenster in der Mitte der EastWest Spaces II-Oberfläche ein Bild des Raums an, in dem der Impuls abgetastet wurde. Wenn keine Bilder für einen bestimmten Raum verfügbar waren, wurden Ersatzbilder verwendet.



Preset-Navigator

Die Pfeiltasten Previous / Next befinden sich am unteren Rand des Center-Displays, wobei der Name des aktuell geladenen Presets in der Mitte angezeigt wird. Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um das nächste verfügbare Preset zu laden und klicken Sie auf den linken Pfeil, um das vorherige Preset zu laden.

Seitenbereich

Dieser Bereich befindet sich links von der mittleren Anzeige (unten hervorgehoben). Durch Anklicken der Decay"- oder "Filter"-Schaltflächen aktivieren/deaktivieren Sie die Bedienelemente und schalten auch das Center Display auf die entsprechenden Seiten. Verwenden Sie die Schaltfläche "Display", um zwischen dem Standardanzeige (ein Bild der Stelle, an der der Impuls aufgezeichnet wurde) und den Seiten "Decay Time und den Filterseiten.



- **Display**-Taste schaltet die mittlere Anzeige zwischen der Haupt-, Abkling- und Filterseite um.
- **Decay Time** (Abklingzeit) [neu] wechselt die mittlere Anzeige zur Seite Abklingzeit, die einen Abklingregler enthält, der die Abklingzeit des Impulses auf einen Prozentsatz der ursprünglichen Abklingzeit verkürzen kann.
- **Filters** [neu] wechselt von der mittleren Anzeige zur Seite Filters, die Hoch- und Tiefpassfilter enthält, mit denen der Frequenzbereich des Eingangssignals vor der Verarbeitung durch den Faltungshall begrenzt werden kann.

Modus-Sektion

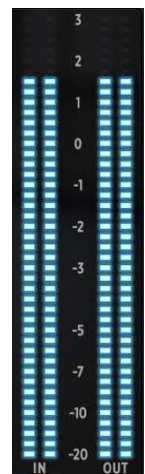
Dieser Bereich enthält eine Mono-Ein/Aus-Taste und Anzeigen, die anzeigen, ob ein Preset Stereo oder True Stereo ist. Bitte beachten Sie, dass die Indikatoren durch das geladene Preset bestimmt werden und keine benutzerdefinierte Option sind.

- Mono ist eine Schaltfläche, die den Stereoausgang des Halls zu einem Monoausgang zusammenfasst. Wenn die Umschalttaste rot ist, ist die Option aktiviert.
- Stereo zeigt an, dass ein M-S-Preset (Mono In, Stereo Out) geladen ist.
- True Stereo zeigt an, dass ein S-S-Preset (Stereo In, Stereo Out) geladen ist.

I / O-Meter

Die In- und Out-Meter geben eine visuelle Rückmeldung über den Audiopegel, der in EastWest Spaces II eingeht und den verarbeiteten Audiopegel, der ihn verlässt. Sie befinden sich rechts neben der mittleren Anzeige (von links nach rechts):

- In zeigt den Stereo-Audioeingangspegel an, der in EastWest Spaces II eingeht, gemessen in Dezibel.
- Out zeigt den Stereo-Audioausgangspegel an, der EastWest Spaces II verlässt, gemessen in Dezibel.





Kapitel 4: EastWest Spaces II Presets

- 37 Inside des Preset-Browsers
- 38 Preset-Typen und Abkürzungen
- 40 So erreichen Sie ein Surround-Klangbild
- 41 Kategorien und Presets

Inside des Preset-Browsers

Um auf den Preset-Browser zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche Presets im oberen rechten Bereich der EastWest Spaces II-Oberfläche.



Der Preset-Browser ist in vier separate Bereiche unterteilt, die jeweils ihren Inhalt in alphabetischer Reihenfolge anzeigen. Die Hauptkategorie zeigt allgemeine Bereiche an, wie Kirchen, Parkhäuser oder Steinsäle. Die Unterkategorie besteht aus spezifischen Räumen, die gesampelt wurden, wie z. B. Grace Church oder Hamburger Dom.



Jede Unterkategorie enthält 1 von 3 Szenarien: einen M-S- und S-S-Ordner, Unterordner, die mit der Abklingzeit in Sekunden / Millisekunden gekennzeichnet sind oder Presets, die innerhalb der Unterkategorie ohne zusätzliche Unterordner angezeigt werden.

Klicken Sie auf einen Unterordner, um die darin enthaltenen Presets anzuzeigen (falls erforderlich), klicken Sie dann auf ein Preset um es zu markieren und klicken Sie auf die Schaltfläche "Load" in der rechten unteren Ecke der Benutzeroberfläche, um es zu laden oder doppelklicken Sie einfach auf die Preset-Datei selbst.

Preset-Typen und Abkürzungen

Die Namen der Spaces II-Presets enthalten Abkürzungen, die angeben, in welche von mehreren unterschiedlichen Kategorien und/oder Klassifizierungen sie fallen.

M-S und S-S

Diese Abkürzungen beschreiben, wie der Impuls verarbeitet wird, entweder durch Summierung der linken und rechten Eingänge vor der Verarbeitung zu Mono summiert werden (M-S) oder wenn der linke und rechte Kanal mit ihren eigenen einzigartigen Stereoimpulsen verarbeitet werden (S-S).

- **M-S (Mono In-Stereo Out):** Presets in dieser Kategorie summieren den linken und rechten Eingangskanal vor der Verarbeitung zu Mono. Enthalten sind Presets mit den Abkürzungen L (links), R (rechts), LR (links / rechts) und ST (Stereo), deren Details in der Tabelle unten zu finden sind.
- Bitte beachten Sie, dass die Abkürzung 'ST' (Stereo) eine alte Namenskonvention ist, die vom ursprünglichen Spaces übernommen wurde. In Spaces II lautet die entsprechende abgekürzte Namenskonvention 'LR'.

M-S Presets	Eingänge (mono)	Ausgänge (stereo)
REYNOLDS BASIC FR L 3.8s	mono von links (x2)	Stereo
REYNOLDS BASIC FR R 3.8s	mono von rechts (x2)	Stereo
REYNOLDS BASIC FR LR 3.8s	mono links und mono rechts	Stereo
EW Sinatra Chamber ST 2.1s	mono links und mono rechts	Stereo

- **S-S (Stereo In-Stereo Out):** Presets in dieser Kategorie bestehen aus 2 separaten Stereoimpulsen, einem von jeder Seite der Bühne. Zusammen bilden die rechten und linken Stereoimpulse eine 4-Kanal-Summe, die als True Stereo (TS) bezeichnet wird.

S-S Presets	Eingänge (stereo)	Ausgänge (stereo)
REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo
REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo

FR und RR

Diese Abkürzungen beschreiben die Position der Mikrofone in der Frontseite (FR) oder der Rückseite (RR) des abzutastenden Raumes. Durch die Kombination von True Stereo (TS) Presets aus der vorderen (FR) und hinteren (RR) Perspektive wird ein 8-Kanal-Surround-Bild des Raumes gebildet. Das Diagramm weiter unten dient als visuelle Hilfe für dieses Konzept.

- **FR (Vorderseite):** Presets, die die Abkürzung FR enthalten, beziehen sich auf Impulse, die an der Vorderseite der Bühne aufgenommen wurden. Sie neigen dazu, heller zu sein als ihre hinteren Gegenstücke.
- **RR (Rear):** Presets, die die Abkürzung RR enthalten, beziehen sich auf Impulse, die im hinteren Bereich (RR) des Raums aufgenommen wurden. Sie sind in der Regel dunkler und länger als die vorderen.

Presets (Vorn und hinten)	Eingänge (stereo)	Ausgänge (stereo)
REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo
REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo

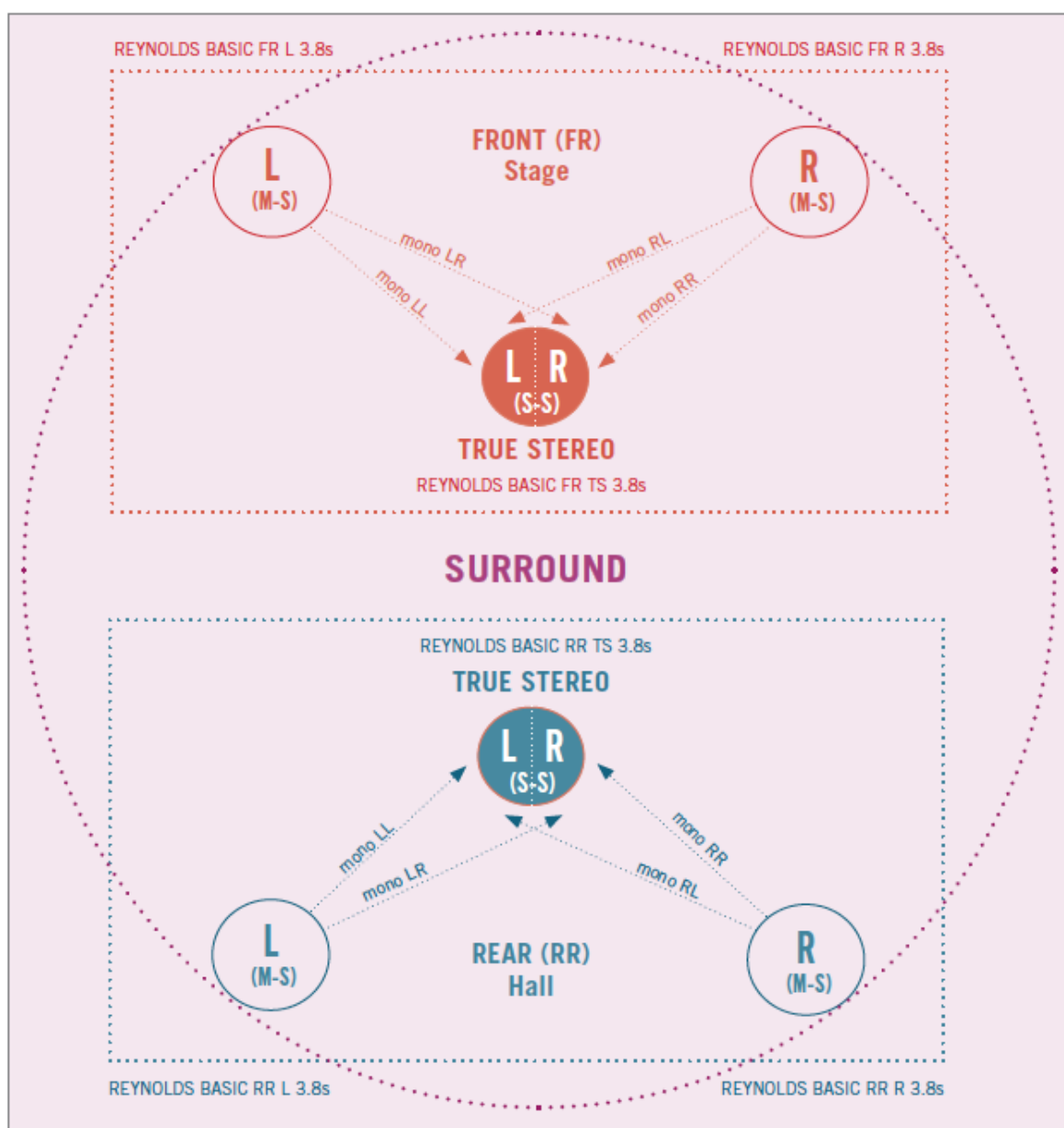
Instrumenten-spezifische Presets

Presets mit instrumentenspezifischer Benennung enthalten Impulse, die auf der Grundlage der Position des Instruments innerhalb einer typischen Orchester-Sitzordnung lokalisiert sind.

Presets (Instrumentenspezifisch)	Eingänge (stereo)	Ausgänge (stereo)
REYNOLDS VIOLINS-CELLI FR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo
REYNOLDS VIOLINS-CELLI RR TS 3.8s	stereo links und stereo rechts	True Stereo

So erreichen Sie ein Surround-Klangbild

EastWest Spaces II verfügt über True Stereo-Impulse, die jeweils aus 2 separaten Stereo-Impulsen bestehen, eines von jeder Seite der Bühne. Zusammen erzeugen die rechten und linken Stereoimpulse ein 4-Kanal-True-Stereo-Bild des Raumes. Diese True Stereo-Schnappschüsse werden sowohl an der Vorderseite (FR) der Bühne als auch an der Rückseite (RR) des Veranstaltungsortes aufgenommen und bilden zusammen ein 8-kanaliges Surround-Bild des Raumes.



Weitere Informationen finden Sie unter So erreichen Sie ein Surround-Klangbild in Logic Pro X.

Kategorien und Presets

Mit über 1.000 Presets in einer Vielzahl von Kategorien bietet Spaces II, um jeden Bedarf zu erfüllen, eine große Auswahl an einzigartigen Impulsantworten. In der Kategorien-Tabelle kriegen Sie einen Überblick über die Hauptkategorien und in den Preset-Tabellen einen detaillierten Blick über jede Unterkategorie.

Kategorien-Tabelle

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Haupt- und Unterkategorien, die in Spaces II, zusammen mit der Anzahl der in jeder Kategorie enthaltenen Presets. Außerdem ist die Gesamtzahl aufgeteilt in M-S (Mono In, Stereo Out) und S-S (Stereo In, Stereo Out).



Die Kategorie "Instrumentenspezifische Tour" wird im Benutzerhandbuch zuerst vorgestellt, um einen Einblick in die Palette der in EW Spaces II verfügbaren Impulstypen zu geben. Sie erscheint in alphabetischer Reihenfolge im Presets-Browser

KATEGORIE	TOTAL	M-S	S-S
INSTRUMENT SPECIFIC TOUR			
AMBIENT ELECTRIC GUITAR	6	2	4
AMBIENT SYNTH	6	3	3
CHOIR	24	9	15
CLASSICAL GUITAR	16	4	12
ELECTRONIC DRUMKIT	19	19	-
EPIC DRUM ENSEMBLE	16	2	14
EPIC FILM	32	18	14
ETHNIC WINDS	16	9	7
GATED DRUMS	6	5	1
NATURAL SOLO INSTRUMENTS	8	-	8
ORCHESTRAL BRASS	12	8	4
ORCHESTRAL PERCUSSION	7	2	5
OUTDOOR CONCERT	4	-	4
PIANO LARGE VENUE	12	4	8
PIANO SMALL VENUE	5	1	4
POP BRASS	12	11	1
ROCK DRUMS GUITAR	21	7	14
SOLO CHURCH BOY	7	5	2
SOUNDSTAGE FOR THIN ORCHESTRA	8	1	7
STRINGS	15	6	9
SYNTH ELECTRIC BASS	5	5	-
VINTAGE KEYS	11	10	1
VOCAL AMBIENT	12	2	10
VOCAL NATURAL	15	14	1
WOODWINDS	6	3	3
CAVES			
CARLSBAD CAVERNS	16	8	8
CHURCHES			
ABANDONED ABBEY	4	2	2
ANGELS CATHEDRAL [NEU]	38	28	10
BERLIN CHURCH	12	-	12

SPACES II Benutzerhandbuch

GRACE CHURCH [NEU]	20	14	6
HAMBURG CATHEDRAL	30	-	30
LA CATHEDRAL	4	2	2
LA CHURCH	4	2	2
NY CHURCH	8	4	4
SACRED HEART [NEU]	30	20	10
SANTA BARBARA TEMPLE	4	2	2
ST. DOMINICS [NEU]	12	10	2
ST. PATRICKS [NEU]	18	14	4
CONCERT HALLS			
ABRAVANEL HALL [NEU]	42	30	12
ACE HALL [NEU]	4	4	-
DAVIES HALL [NEU]	42	30	12
DORTMUND HALL	6	-	6
LA GUITAR VENUE	4	2	2
LA PIANO HALL	4	2	2
NORTHWEST ORCHESTRAL HALL	4	2	2
NY PIANO HALL	16	8	8
NY STRING HALL	4	2	2
PASADENA TAIKO HALL	4	2	2
REYNOLDS HALL [NEU]	40	28	14
SAN FRANCISCO HALL	2	-	2
SO CAL ORCHESTRAL HALL	54	38	16
COURTYARD			
MALIBU STONE COURTYARD	4	2	2
DIGITAL			
CLASSIC DIGITAL	18	18	-
DIGITAL HOLLYWOOD HALL	3	3	-
GATED ROOM REVERB [NEU]	14	14	-
PLANETARY MANIFESTATIONS	18	9	9
VOCAL DIGITAL	6	3	3
FORESTS			
HAMBURG FOREST	12	-	12
HAMBURG LAKE FOREST	12	-	12
OPERA HOUSE			
WAR MEMORIAL OPERA HOUSE [NEU]	32	22	10
PARKING GARAGES			
SM PARKING GARAGE	4	2	2
WLA PARKING GARAGE	4	2	2
PLATES			
CLASSIC ROCK PLATE [NEU]	11	11	-
EW VINTAGE PLATE	44	44	-
ROCK ROOMS			
LA BIG DRUM ROOMS	30	14	16
LA SMALL DRUM ROOMS	12	6	6
LA STUDIO DRUM ROOMS [NEU]	20	20	-
SOLO VOCAL			
SOLO VOCAL [NEU]	20	20	-
STAGES			
LA SCORING STAGES	18	12	6
STUDIOS			
EW STUDIOS	17	12	5
SWIMMING HALL			
BERLIN SWIMMING HALL	2	-	2

TANKS			
SM CONCRETE TANK	4	2	2
SM WATER TANK	4	2	2
THE CATACOMBS			
THE CATACOMBS [NEU]	6	6	-
TRAIN STATIONS			
LONG TUNNEL	4	2	2
UNION STATION [NEU]	4	4	-
WAREHOUSES			
ACME STORAGE	16	-	16
COMPTON WAREHOUSE	8	4	4
544 MATEO [NEU]	12	8	4
WLA LOADING DOCK	4	2	2

Preset-Tabellen

Jede Tabelle zeigt oben die Haupt- und Unterkategorie mit einer Preset-Liste an, die in M-S (Mono In, Stereo Out) und S-S (Stereo In, Stereo Out) Preset-Typen unterteilt ist.

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
AMBIENT ELECTRIC GUITAR	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Abandoned Abbey TS FR 6.0s
Classic Digital C ST 10.2s	
Classic Digital D ST 7.5s GTR	
	Hamburg Cathedral A TS FR 6.0s
	NY Church 1 TS RR 7.6s
	Planetary 1 TS FR 10.8s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
AMBIENT SYNTH	
	
M-S Presets	S-S Presets
Classic Digital C ST 10.2s	
Classic Digital D ST 7.5 SYNTHs	
Normal Plate 26 ST 4.8s	
	NY String Hall TS RR 3.4s
	Planetary 1 TS FR 10.8s
	Planetary 8 TS FR 12.8s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

CHOIRS



M-S Presets

S-S Presets

	ABRAVANEL CHOIR FR TS 3.0s
	ABRAVANEL CHOIR RR TS 3.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO FR LR 8.0s	
ANGELS CATHEDRAL SOLO RR LR 8.0s	
	ANGELS CATHEDRAL SOLO FR TS 8.0s
	ANGELS CATHEDRAL SOLO RR TS 8.0s
	Berlin Church C TS RR 4.8s
Classic Digital D ST 2.6s CHOIR	
DAVIES CHOIR FR LR 4.0s	
DAVIES CHOIR RR LR 3.8s	
Digital Hollywood Hall ST 3.8s CHOIR	
Digital Hollywood Hall ST 5.2s CHOIR	
	GRACE CHURCH SOLO FR TS 6.0s
	GRACE CHURCH SOLO RR TS 6.0s
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.8s CHOIR
	Hamburg Cathedral A TS FR 4.0s CHOIR
	REYNOLDS CHOIR FR TS 3.8s
	REYNOLDS CHOIR RR TS 3.8s
	S. Cal. Hall Choir TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Choir TS RR 3.7s

SPACES II Benutzerhandbuch

WAR MEM OPERA SOLO FR LR 2.7s	
WAR MEM OPERA SOLO RR LR 2.7s	
	WAR MEM OPERA SOLO FR TS 2.7s
	WAR MEM OPERA SOLO RR TS 2.7s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

CLASSICAL GUITAR



M-S Presets

S-S Presets

	ABRAVANEL BASIC FR TS 3.0s
	ABRAVANEL BASIC RR TS 3.0s
Classic Digital D ST 1.5s CLSC GTR	
CLSC ROCK PLATE 3.5s	
	DAVIES BASIC FR TS 3.9s
	DAVIES BASIC RR TS 3.9s
	Dortmund Concert Hall A TS FR 3.4s GTR
	LA Guitar Venue TS FR 2.1s
	LA Guitar Venue TS RR 2.1s
	REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s
	REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s
S. Cal. Hall Solo Piano C ST FR 3.2s CLSC GTR	
S. Cal. Hall Solo Piano C ST RR 3.5s CLSC GTR	
	San Francisco Hall TS FR 3.4s CLSC GTR
	WAR MEM OPERA PERC FR TS 2.7s
	WAR MEM OPERA PERC RR TS 2.7s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
ELEKCRONIC DRUMKIT	
	
M-S Presets	S-S Presets
Bright Plate 01 ST 1.6s	
Bright Plate 04 ST 2.0s	
Bright Plate 07 ST 3.1s	
Classic Digital A ST .7s	
Classic Digital A ST 1.0s	
Classic Digital B ST .7s	
Classic Digital B ST 1.0s	
Classic Digital D ST .8s	
CLSC ROCK PLATE .7s	
CLSC ROCK PLATE .9s	
CLSC ROCK PLATE 1.1s	
CLSC ROCK PLATE 1.2s	
CLSC ROCK PLATE 1.4s	
CLSC ROCK PLATE 1.7s	
CLSC ROCK PLATE 1.8s	
CLSC ROCK PLATE 2.1s	
CLSC ROCK PLATE 2.3s	
CLSC ROCK PLATE 3.2s	
CLSC ROCK PLATE 3.5s	

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

EPIC DRUM ENSEMBLE



M-S Presets

S-S Presets

	ABRAVANEL PERC FR TS 3.0s
	ABRAVANEL PERC RR TS 3.0s
	ACME Storage A TS RR 2.0s
	ACME Storage B TS RR .8s PERC
Classic Digital D ST 2.6s PERC	
	Compton Warehouse B TS RR 2.4s
	DAVIES PERC FR TS 3.9s
	DAVIES PERC RR TS 3.9s
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.2s PERC
	Pasadena Taiko Hall TS FR 5.6s
	REYNOLDS PERC FR TS 3.8s
	REYNOLDS PERC RR TS 3.8s
S. Cal. Hall Orc Perc ST RR 3.4s	
	San Francisco Hall TS RR 3.4s
	WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS FR TS 2.7s
	WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS RR TS 2.7s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
EPIC FILM	
	
M-S Presets	S-S Presets
	ABRAVANEL BASIC FR TS 3.0s
	ABRAVANEL BASIC RR TS 3.0s
ABRAVANEL ORGAN FR LR 3.0s	
ABRAVANEL ORGAN RR LR 3.0s	
ABRAVANEL WINDS FR LR 3.0s	
ABRAVANEL WINDS RR LR 3.0s	
ACE HALL CHOIR FR LR 4.8s	
ACE HALL CHOIR RR LR 4.8s	
ACE HALL MAIN FR LR 4.8s	
ACE HALL MAIN RR LR 4.8s	
	ACME Storage A TS RR 2.0s
	ANGELS CATHEDRAL CHOIR FR TS 8.0s
	ANGELS CATHEDRAL CHOIR RR TS 8.0s
	Berlin Church A TS RR 4.8s
Classic Digital D ST 2.6s EPIC	
	DAVIES BASIC FR TS 3.9s
	DAVIES BASIC RR TS 3.9s
DAVIES ORG FR LR 4.9s	
DAVIES ORG RR LR 4.9s	
DAVIES WND FR LR 3.9s	
DAVIES WND RR LR 4.0s	
Digital Hollywood Hall ST 2.7s EPIC	

SPACES II Benutzerhandbuch

Digital Hollywood Hall ST 3.8s EPIC
Digital Hollywood Hall ST 5.2s EPIC
Hamburg Cathedral A TS FR 2.8s EPIC
Hamburg Cathedral A TS FR 4.0s EPIC
Hamburg Cathedral B TS FR 4.0s EPIC
REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s
REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s
REYNOLDS WND FR LR 3.6s
REYNOLDS WND RR LR 3.9s
S. Cal. Hall Choir TS RR 3.7s EPIC

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
ETHNIC WINDS	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Abandoned Abbey TS RR 6.0s
ABRAVANEL WINDS FR LR 3.0s	
ABRAVANEL WINDS RR LR 3.0s	
Bright Plate 14 ST 6.8s	
	Carlsbad Caverns A TS FR 5.2s
DAVIES WND FR LR 3.9s	
DAVIES WND RR LR 4.0s	
	Dortmund Concert Hall C TS RR 3.4s
	GRACE CHURCH SOLO FR TS 6.0s
	GRACE CHURCH SOLO RR TS 6.0s
	Hamburg Cathedral B TS FR 4.0s
	Northwest Hall TS RR 2.6s WND
REYNOLDS WND FR LR 3.6s	
REYNOLDS WND RR LR 3.9s	
S. Cal. Hall Deep Stage ST RR 3.5s	
S. Cal. Hall Solo Piano C ST RR 3.5s WND	

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

GATED DRUMS



M-S Presets

S-S Presets

ACME Storage A TS RR .5s

GRM 01 ST 0.35s

GRM 04 ST 0..5s

GRM 06 ST 0.6s

GRM 10 ST 0.8s

GRM 12 ST 0.9s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
NATURAL SOLO INSTRUMENTS	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Berlin Church A TS RR 2.2s SOLO
	Burbank Scoring Stage Large TS FR 2.1s SOLO
	Classic Digital D ST 1.5s SOLO
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.0s
	Northwest Hall TS FR 2.6s SOLO
	S. Cal. Hall Solo Piano C ST FR 3.2s SOLO
	S. Cal. Hall Solo Piano C ST RR 3.5s SOLO
	San Francisco Hall TS FR 3.4s SOLO

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

ORCHESTRAL BRASS



M-S Presets

S-S Presets

Classic Digital D ST 2.6s BRASS

Digital Hollywood Hall ST 2.7s BRASS

Hamburg Cathedral A TS FR 2.2s
BRASS

Hamburg Cathedral A TS FR 2.8s
BRASS

S. Cal. Hall Brass TS FR 3.4s

S. Cal. Hall Brass TS RR 3.3s

S. Cal. Hall F. Horn ST FR 3.4s

S. Cal. Hall F. Horn ST RR 3.3s

S. Cal. Hall Tpt_Tbn ST FR 3.4s

S. Cal. Hall Tpt_Tbn ST RR 3.3s

S. Cal. Hall Tuba ST FR 3.4s

S. Cal. Hall Tuba ST RR 3.3s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
ORCHESTRAL PERCUSSION	
	
M-S Presets	S-S Presets
	ACME Storage B TS RR 2.0s
Classic Digital D ST 2.6s	
Digital Hollywood Hall ST 2.7s PERC	
	Northwest Hall TS RR 2.6s PERC
	S. Cal. Hall Orc Perc TS FR 3.3s
	S. Cal. Hall Orc Perc TS RR 3.4s
	San Francisco Hall TS RR 3.4s PERC

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

OUTDOOR CONCERT



M-S Presets

S-S Presets

Hamburg Lake Forest A TS RR 2.2s

Hamburg Lake Forest C TS FR 2.2s

Malibu Stone Courtyard TS RR 0.9s

WLA Parking Garage TS FR 3.7s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

PIANO LARGE VENUE



M-S Presets

S-S Presets

	Berlin Church A TS FR 2.2s
Classic Digital D ST 2.6s PIANO	
Digital Hollywood Hall ST 5.2s PIANO	
	Dortmund Concert Hall A TS FR 3.4s PIANO
	Hamburg Cathedral A TS RR 2.2s
	Hamburg Cathedral B TS RR 4.0s PIANO
	LA Piano Hall TS FR 3.2s
	Northwest Hall TS RR 2.6s PIANO
	NY Piano Hall A TS FR 3.4s
	NY Piano Hall D TS FR 3.7s
S. Cal. Hall Solo Piano C ST RR 3.5s PIANO	
San Francisco Hall TS FR 3.4s PIANO	

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

PIANO SMALL VENUE



M-S Presets

S-S Presets

	ACME Storage B TS RR .8s PIANO
	Big Drum Room 8 TS RR 1.5s
	Burbank Scoring Stg Lrg TS FR 2.1s
Classic Digital D ST 1.5s PIANO	
	Northwest Hall TS FR 2.6s PIANO

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

POP BRASS



M-S Presets

S-S Presets

ACME Storage B TS FR .8s

Big Drum Room 1 ST FR 2.1s

Big Drum Room 8 ST FR 1.5s

Burbank Scoring Stg Sml ST FR 2.0s

EW Studio 1 ST Wide 1.4s

Normal Plate 04 ST 1.3s

Normal Plate 10 ST 1.8s

Short Bright Plate 01 ST .6s BRASS

Short Bright Plate 02 ST 1.0s BRASS

Short Normal Plate 01 ST .6s

Short Normal Plate 02 ST 1.0s BRASS

Small Drum Room 3 TS FR 1.0s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
ROCK DRUMS GUITAR	
	
M-S Presets	S-S Presets
	ACME Storage A TS RR .5s
	ACME Storage A TS RR .8s
	ACME Storage A TS RR 1.2s
	ACME Storage B TS RR .5s
	Big Drum Room 1 TS FR 2.1s
	Big Drum Room 6 TS RR 1.9s
	Big Drum Room 8 TS FR 1.5s
	Burbank Scoring Stg Sml TS FR 2.0s
Classic Digital A ST 1.0s	
Classic Digital B ST 1.0s	
Classic Digital B ST 1.2s	
Classic Digital D ST .8s	
Classic Digital D ST 1.5s DRUMS_GTR	
	Compton Warehouse A TS FR 3.2s
	EW Studio 1 TS FR 1.8s
	LA Guitar Venue TS FR 2.1s DRUMS_GTR
Normal Plate 11 ST 1.9s	
Short Bright Plate 02 ST 1.0s DRUMS_GTR	
	Small Drum Room 2 TS RR 1.7s
	Small Drum Room 3 TS RR 1.2s
	Studio 1 Deca TS FR 1.2s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

SOLO CHURCH BOY



M-S Presets

S-S Presets

Abandoned Abbey ST FR 6.0s

Berlin Swimming Hall TS RR 6.4s

Classic Digital D ST 2.6s SOLO

Classic Digital D ST 7.5s SOLO

Digital Hollywood Hall ST 3.8s SOLO

Hamburg Cathedral A TS RR 6.0s

S. Cal. Hall Choir ST RR 3.7s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

SOUNDSTAGE FOR SMALL ORCHESTRA



M-S Presets

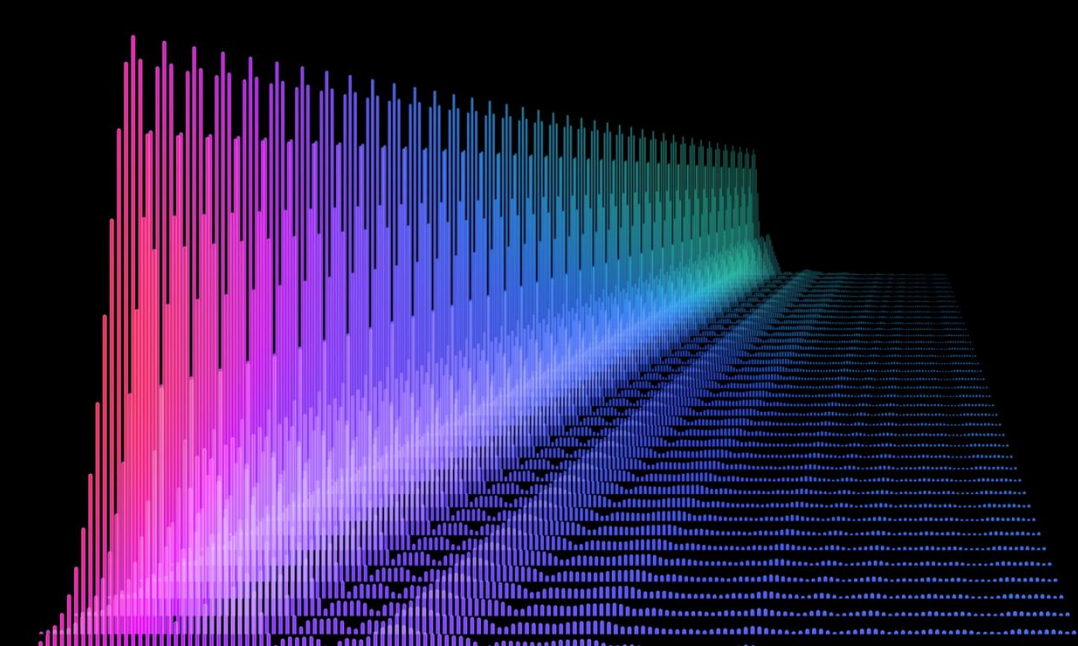
S-S Presets

	ACME Storage A TS FR 1.2s
	ACME Storage B TS RR .8s
	Burbank Scoring Stg Sml TS RR 2.0s
Culver Scoring Stage 2 ST FR 2.0s	
	EW Studio 1 TS Wide 1.4s
	Hollywood Scoring Stage TS RR 2.3s
	Northwest Hall TS FR 2.6s ORCH
	S. Cal. Hall Full Orc TS FR 3.5s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
STRINGS	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Berlin Church A TS FR 2.2s
Classic Digital D ST 2.6s STRINGS	
Digital Hollywood Hall ST 2.7s STRINGS	
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.2s STRINGS
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.8s STRINGS
	Northwest Hall TS FR 2.6s STRINGS
	NY String Hall TS FR 3.2s
	S. Cal. Hall Choir TS RR 3.7s STRINGS
	S. Cal. Hall Strings TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Strings TS RR 3.3s
S. Cal. Hall Vc_Db ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Vc_Db ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Vln_Vla ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Vln_Vla ST RR 3.3s	
	San Francisco Hall TS FR 3.4s STRINGS

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

SYNTH ELEKTRIC BASS



M-S Presets

S-S Presets

GRM 01 ST 0.35s

Normal Plate 01 ST 1.1s

Short Bright Plate 01 ST .6s BASS

Short Bright Plate 02 ST 1.0s BASS

Small Drum Room 1 ST FR 1.3s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
VINTAGE KEYS	
	
M-S Presets	S-S Presets
Big Drum Room 6 ST FR 1.9s	
Bright Plate 03 ST 1.8s	
Bright Plate 04 ST 2.0s	
Bright Plate 07 ST 3.1s	
Classic Digital A ST 1.2s	
Classic Digital D ST 2.6s KEYS	
Normal Plate 05 ST 1.5s	
Normal Plate 07 ST 1.6s	
	Planetary 7 TS FR 10.8s
Short Bright Plate 02 ST 1.0s KEYS	
Short Normal Plate 02 ST 1.0s KEYS	

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

VOCAL AMBIENT



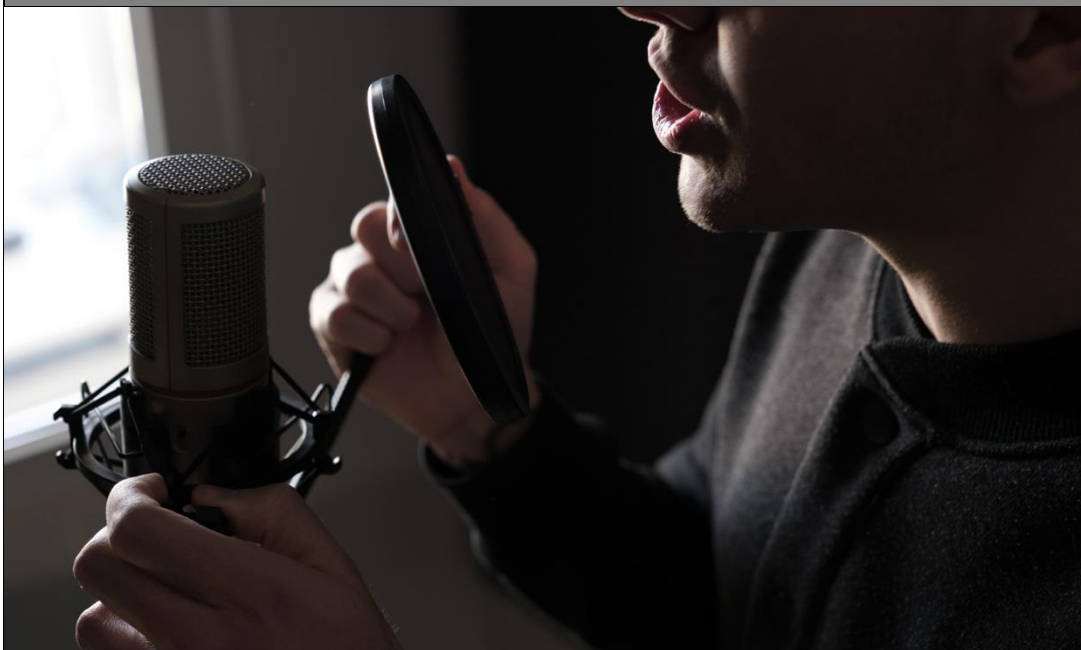
M-S Presets

S-S Presets

	Abandoned Abbey TS FR 6.0s
	Berlin Swimming Hall TS RR 6.4s
	Carlsbad Caverns C TS FR 5.6s
	Carlsbad Caverns D TS FR 3.6s
Classic Digital D ST 7.5s VOCAL	
Digital Hollywood Hall ST 5.2s VOCAL	
	Hamburg Cathedral C TS RR 6.0s
	NY Church 1 TS RR 7.6S
	Planetary 3 TS FR 12.8s
	Planetary 6 TS FR 7.6s
	S. Cal. Hall Choir TS RR 3.7s VOCAL
	Vocal Digital 2 TS FR 6.4s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR

VOCAL NATURAL



M-S Presets

S-S Presets

Big Drum Room 1 ST FR 2.1s

Classic Digital D ST 1.5s VOCAL

EMT 240 ST 2.4s

EW Chamber 2 ST 3.2s

EW Sinatra Chamber ST 2.1s

Normal Plate 02 ST 1.2s

Normal Plate 03 ST 1.3s

Normal Plate 10 ST 1.8s

Normal Plate 12 ST 2.0s

Normal Plate 15 ST 2.3s

S. Cal. Hall Soloist Piano C ST FR 3.2s VOCAL

San Francisco Hall TS FR 3.4s VOCAL

Short Bright Plate 02 ST 1.0s VOCAL

Short Normal Plate 02 ST 1.0s VOCAL

Vocal Digital 1 ST FR 4.4s

INSTRUMENT SPECIFIC TOUR	
WOODWINDS	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Berlin Church A TS RR 2.2s
Classic Digital D ST 2.6s WINDS	
	Dortmund Concert Hall A TS FR 3.4s WINDS
S. Cal. Hall Winds C ST FR 3.3s	
S. Cal. Hall Winds C ST RR 3.4s	
	San Francisco Hall TS FR 3.4s WINDS

CAVES

CARLSBAD CAVERN



M-S Presets

S-S Presets

Carlsbad Caverns A ST FR 5.2s

Carlsbad Caverns A ST RR 6.4s

Carlsbad Caverns B ST FR 8.0s

Carlsbad Caverns B ST RR 9.2s

Carlsbad Caverns C ST FR 5.6s

Carlsbad Caverns C ST RR 6.4s

Carlsbad Caverns D ST FR 3.6s

Carlsbad Caverns D ST RR 5.2s

Carlsbad Caverns A TS FR 5.2s

Carlsbad Caverns A TS RR 6.4s

Carlsbad Caverns B TS FR 8.0s

Carlsbad Caverns B TS RR 9.2s

Carlsbad Caverns C TS FR 5.6s

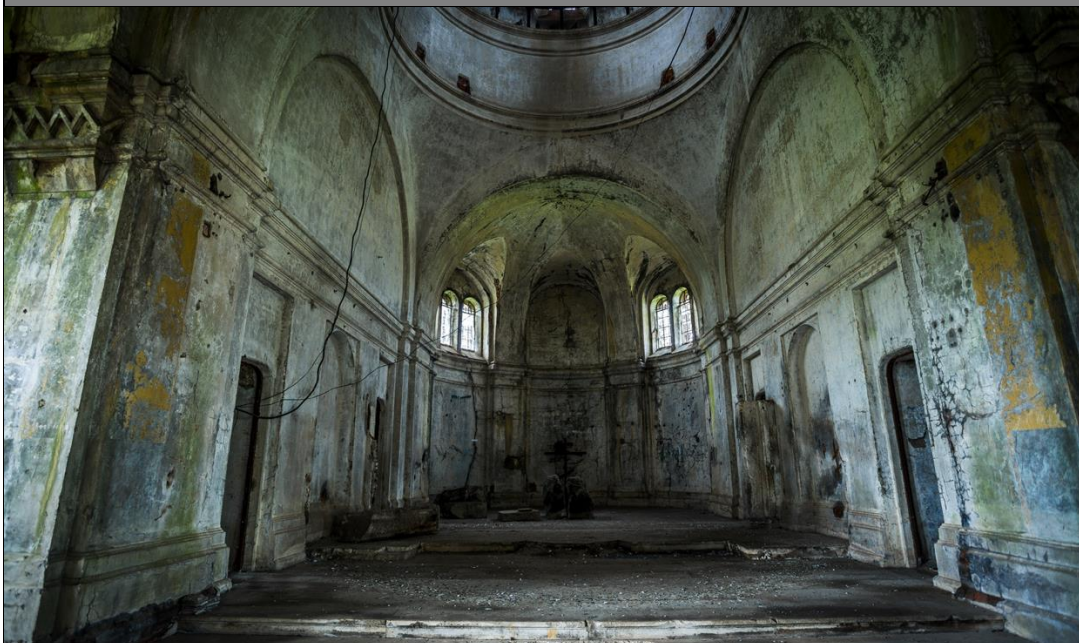
Carlsbad Caverns C TS RR 6.4s

Carlsbad Caverns D TS FR 3.6s

Carlsbad Caverns D TS RR 5.2s

CHURCHES

ABANDONED ABBEY



M-S Presets

S-S Presets

Abandoned Abbey ST FR 6.0s

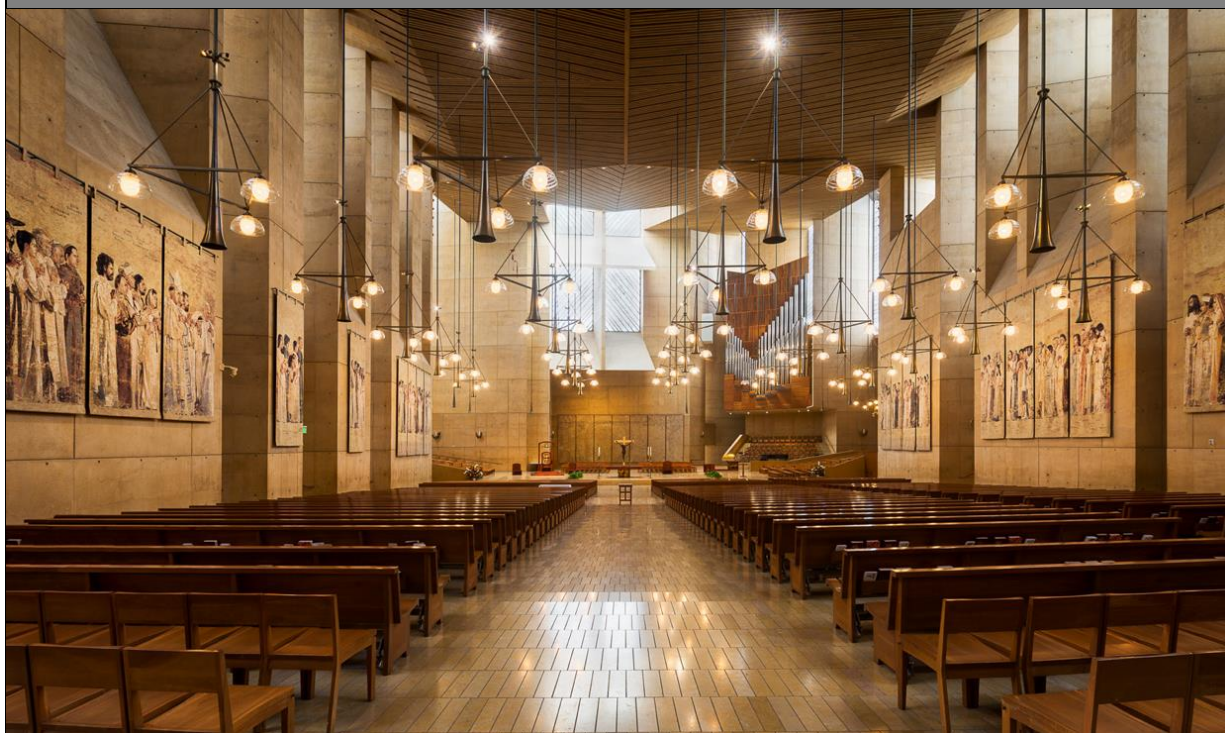
Abandoned Abbey ST RR 6.0s

Abandoned Abbey TS FR 6.0s

Abandoned Abbey TS RR 6.0s

CHURCHES

ANGELS CATHIDRAL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

ANGELS CATHEDRAL BRASS FR L
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS FR LR
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS FR R
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS RR L
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS RR LR
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS RR R
8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS FR TS 8.0s

ANGELS CATHEDRAL BRASS RR TS 8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR FR L
8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR FR R
8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR RR L
8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR RR R
8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR FR TS 8.0s

ANGELS CATHEDRAL CHOIR RR TS 8.0s

ANGELS CATHEDRAL PERC FR L 8.0s

SPACES II Benutzerhandbuch

ANGELS CATHEDRAL PERC FR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC FR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC RR L 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC RR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC RR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC FR TS 8.0s
ANGELS CATHEDRAL PERC RR TS 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO FR L 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO FR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO FR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO RR L 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO RR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO RR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO FR TS 8.0s
ANGELS CATHEDRAL SOLO RR TS 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS FR L 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS FR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS FR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS RR L 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS RR LR 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS RR R 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS FR TS 8.0s
ANGELS CATHEDRAL STRNGS_WNDS RR TS 8.0s

CHURCHES

BERLIN CHURCH



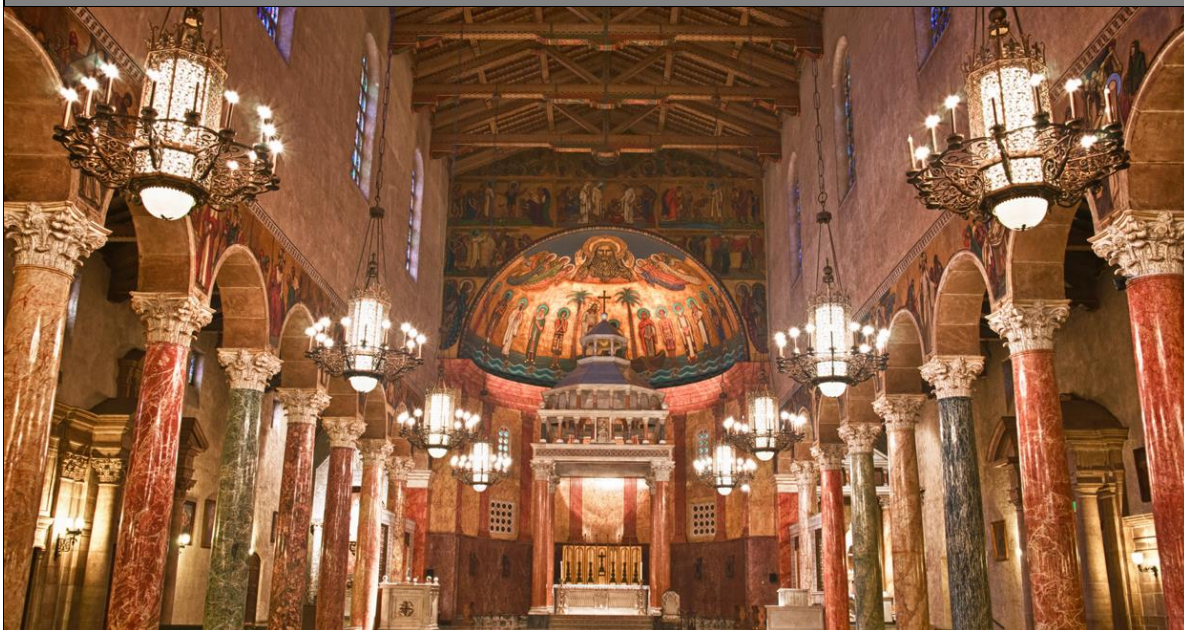
M-S Presets

S-S Presets

	Berlin Church A TS FR 2.2s
	Berlin Church A TS RR 2.2s
	Berlin Church B TS FR 2.2s
	Berlin Church B TS RR 2.2s
	Berlin Church C TS FR 2.2s
	Berlin Church C TS RR 2.2s
	-
	Berlin Church A TS FR 4.8s
	Berlin Church A TS RR 4.8s
	Berlin Church B TS FR 4.8s
	Berlin Church B TS RR 4.8s
	Berlin Church C TS FR 4.8s
	Berlin Church C TS RR 4.8s

CHURCHES

GRACE CHURCH (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

GRACE CHURCH BRASS FR L 6.0s

GRACE CHURCH BRASS FR R 6.0s

GRACE CHURCH BRASS RR L 6.0s

GRACE CHURCH BRASS RR R 6.0s

GRACE CHURCH BRASS FR TS 6.0s

GRACE CHURCH BRASS RR TS 6.0s

GRACE CHURCH SOLO FR L 6.0s

GRACE CHURCH SOLO FR LR 6.0s

GRACE CHURCH SOLO FR R 6.0s

GRACE CHURCH SOLO RR L 6.0s

GRACE CHURCH SOLO RR LR 6.0s

GRACE CHURCH SOLO RR R 6.0s

GRACE CHURCH SOLO FR TS 6.0s

GRACE CHURCH SOLO RR TS 6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS FR L
6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS FR R
6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS RR L
6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS RR R
6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS FR TS 6.0s

GRACE CHURCH STRNGS_WNDS RR TS 6.0s

CHURCHES

HAMBURG CATHEDRAL



M-S Presets

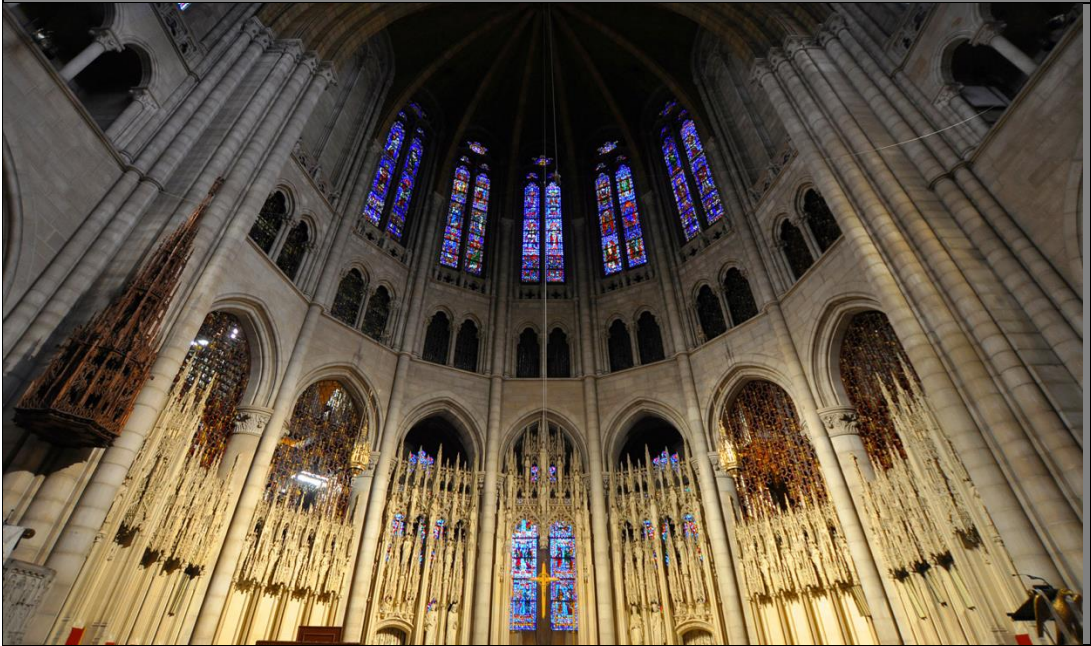
S-S Presets

	Hamburg Cathedral A TS FR 2.0s
	Hamburg Cathedral A TS RR 2.0s
	Hamburg Cathedral B TS FR 2.0s
	Hamburg Cathedral B TS RR 2.0s
	Hamburg Cathedral C TS FR 2.0s
	Hamburg Cathedral C TS RR 2.0s
	-
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.2s
	Hamburg Cathedral A TS RR 2.2s
	Hamburg Cathedral B TS FR 2.2s
	Hamburg Cathedral B TS RR 2.2s
	Hamburg Cathedral C TS FR 2.2s
	Hamburg Cathedral C TS RR 2.2s
	-
	Hamburg Cathedral A TS FR 2.8s
	Hamburg Cathedral A TS RR 2.8s
	Hamburg Cathedral B TS FR 2.8s
	Hamburg Cathedral B TS RR 2.8s
	Hamburg Cathedral C TS FR 2.8s
	Hamburg Cathedral C TS RR 2.8s
	-
	Hamburg Cathedral A TS FR 4.0s
	Hamburg Cathedral A TS RR 4.0s

Hamburg Cathedral B TS FR 4.0s
Hamburg Cathedral B TS RR 4.0s
Hamburg Cathedral C TS FR 4.0s
Hamburg Cathedral C TS RR 4.0s
-
Hamburg Cathedral A TS FR 6.0s
Hamburg Cathedral A TS RR 6.0s
Hamburg Cathedral B TS FR 6.0s
Hamburg Cathedral B TS RR 6.0s
Hamburg Cathedral C TS FR 6.0s
Hamburg Cathedral C TS RR 6.0s

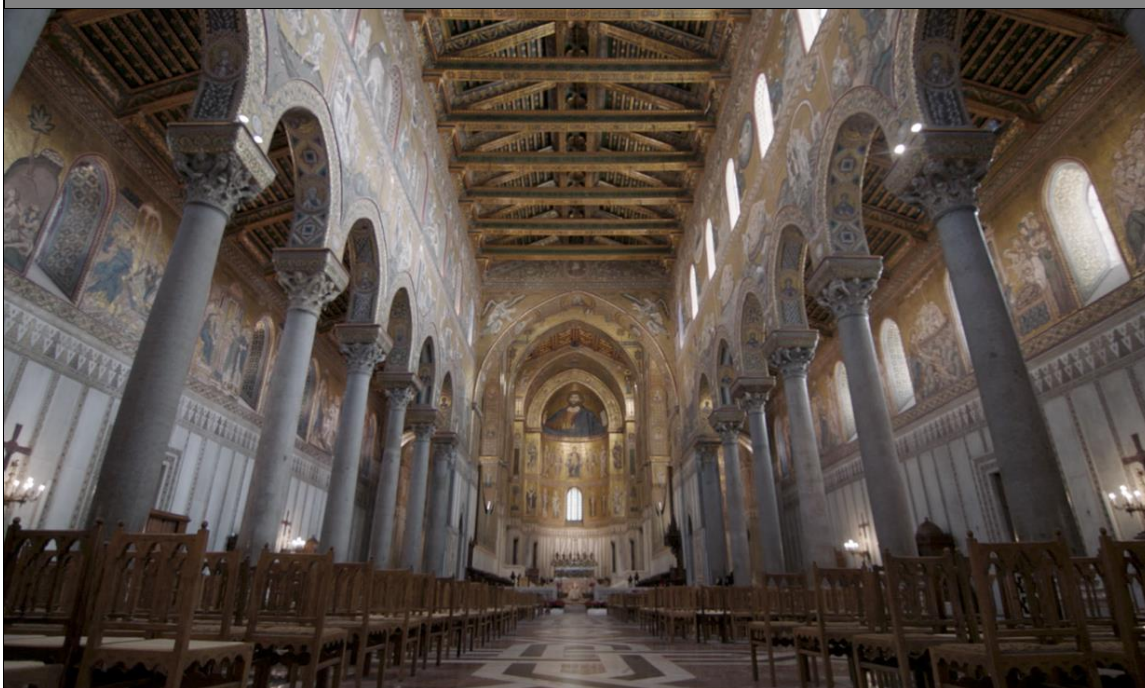
CHURCHES	
LE CATHEDRAL	
	
M-S Presets	S-S Presets
LA Cathedral ST FR 6.0s	
LA Cathedral ST RR 6.0s	
	LA Cathedral TS FR 6.0s
	LA Cathedral TS RR 6.0s

CHURCHES	
LA CHURCH	
	
M-S Presets	S-S Presets
LA Church ST FR 3.4s	
LA Church ST RR 3.4s	
	LA Church TS FR 3.4s
	LA Church TS RR 3.4s

CHURCHES	
NY CHURCH	
	
M-S Presets	S-S Presets
NY Church ST FR 5.6s	
NY Church ST RR 7.6s	
NY Church ST FR 6.8s	
NY Church ST RR 8.4s	
	NY Church TS FR 5.6s
	NY Church TS RR 7.6s
	NY Church TS FR 6.8s
	NY Church TS RR 8.4s

CHURCHES

SACRED HEART (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

SACRED HEART BRASS FR L 2.8s

SACRED HEART BRASS FR R 2.8s

SACRED HEART BRASS RR L 2.8s

SACRED HEART BRASS RR R 2.8s

SACRED HEART BRASS FR TS 2.8s

SACRED HEART BRASS RR TS 2.8s

SACRED HEART CHOIR FR L 2.8s

SACRED HEART CHOIR FR R 2.8s

SACRED HEART CHOIR RR L 2.8s

SACRED HEART CHOIR RR R 2.8s

SACRED HEART CHOIR FR TS 2.8s

SACRED HEART CHOIR RR TS 2.8s

SACRED HEART PERC FR L 2.8s

SACRED HEART PERC FR R 2.8s

SACRED HEART PERC RR L 2.8s

SACRED HEART PERC RR R 2.8s

SACRED HEART PERC FR TS 2.8s

SACRED HEART PERC RR TS 2.8s

SACRED HEART SOLO FR L 2.8s

SACRED HEART SOLO FR R 2.8s

SACRED HEART SOLO RR L 2.8s

SACRED HEART SOLO RR R 2.8s

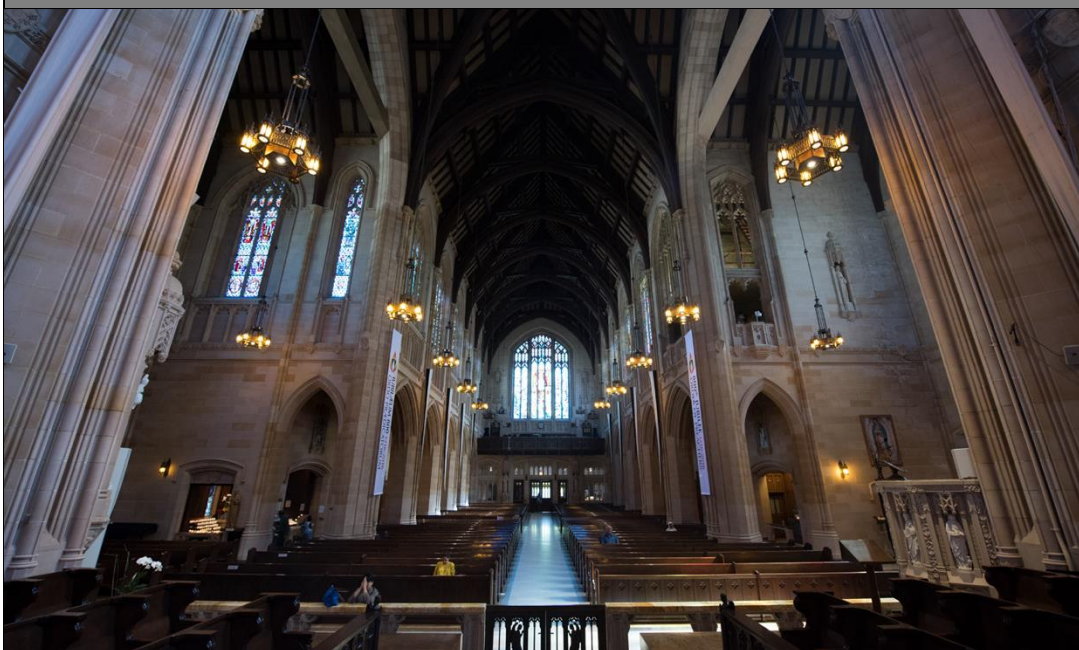
SPACES II Benutzerhandbuch

SACRED HEART SOLO FR TS 2.8s
SACRED HEART SOLO RR TS 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS FR L 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS FR R 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS RR L 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS RR R 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS FR TS 2.8s
SACRED HEART STRNGS_WNDS RR TS 2.8s

CHURCHES	
SANTA BARBARA TEMPLE	
	
M-S Presets	S-S Presets
Santa Barbara Temple ST FR 4.4s	
Santa Barbara Temple ST RR 4.4s	
	Santa Barbara Temple TS FR 4.4s
	Santa Barbara Temple TS RR 4.4s

CHURCHES

ST. DOMINIC CATHEDRAL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

ST DOMNC BRASS FR LR 3.8s

ST DOMNC BRASS RR LR 3.8s

ST DOMNC SOLO FR L 3.8s

ST DOMNC SOLO FR LR 3.8s

ST DOMNC SOLO FR R 3.8s

ST DOMNC SOLO RR L 3.8s

ST DOMNC SOLO RR LR 3.8s

ST DOMNC SOLO RR R 3.8s

ST DOMNC STRNGS_WNDS FR LR
3.8s

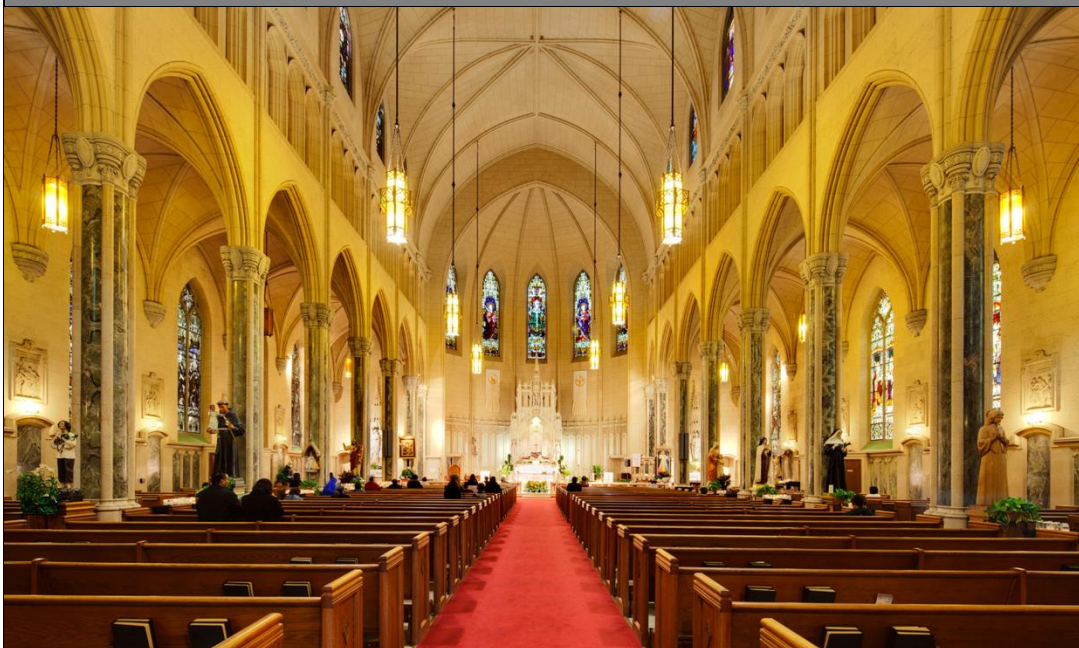
ST DOMNC STRNGS_WNDS RR LR
3.8s

ST DOMNC SOLO FR TS 3.8s

ST DOMNC SOLO RR TS 3.8s

CHURCHES

ST. PATRICKS CHURCH (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

ST PATRK BRASS FR LR 4.0s

ST PATRK BRASS RR LR 4.0s

ST PATRK SOLO FR L 4.0s

ST PATRK SOLO FR LR 4.0s

ST PATRK SOLO FR R 4.0s

ST PATRK SOLO RR L 4.0s

ST PATRK SOLO RR LR 4.0s

ST PATRK SOLO RR R 4.0s

ST PATRK SOLO FR TS 4.0s

ST PATRK SOLO RR TS 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS FR L 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS FR LR 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS FR R 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS RR L 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS RR LR 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS RR R 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS FR TS 4.0s

ST PATRK STRNGS_WNDS RR TS 4.0s

CONCERT HALLS

ABRAVANELL HALL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

ABRAVANEL BASIC FR L 3.0s	
ABRAVANEL BASIC FR R 3.0s	
ABRAVANEL BASIC RR L 3.0s	
ABRAVANEL BASIC RR R 3.0s	
	ABRAVANEL BASIC FR TS 3.0s
	ABRAVANEL BASIC RR TS 3.0s
ABRAVANEL CELLI FR R 3.0s	
ABRAVANEL CELLI RR R 3.0s	
ABRAVANEL CHOIR FR L 3.0s	
ABRAVANEL CHOIR FR R 3.0s	
ABRAVANEL CHOIR RR L 3.0s	
ABRAVANEL CHOIR RR R 3.0s	
	ABRAVANEL CHOIR FR TS 3.0s
	ABRAVANEL CHOIR RR TS 3.0s
ABRAVANEL FHORN FR L 3.0s	
ABRAVANEL FHORN RR L 3.0s	
	ABRAVANEL FHORN-TRMPT FR TS 3.0s
	ABRAVANEL FHORN-TRMPT RR TS 3.0s
ABRAVANEL HARP FR L 3.0s	
ABRAVANEL HARP RR L 3.0s	
	ABRAVANEL HARP-TUBA FR TS 3.0s
	ABRAVANEL HARP-TUBA RR TS 3.0s

SPACES II Benutzerhandbuch

ABRAVANEL ORGAN FR LR 3.0s
ABRAVANEL ORGAN RR LR 3.0s
ABRAVANEL PERC FR L 3.0s
ABRAVANEL PERC FR R 3.0s
ABRAVANEL PERC RR L 3.0s
ABRAVANEL PERC RR R 3.0s
ABRAVANEL PERC FR TS 3.0s
ABRAVANEL PERC RR TS 3.0s
ABRAVANEL PIANO FR LR 3.0s
ABRAVANEL PIANO RR LR 3.0s
ABRAVANEL TRMPTNBONE FR R 3.0s
ABRAVANEL TRMPTNBONE RR R 3.0s
ABRAVANEL TUBA FR R 3.0s
ABRAVANEL TUBA RR R 3.0s
ABRAVANEL VIOLINS FR L 3.0s
ABRAVANEL VIOLINS RR L 3.0s
ABRAVANEL VIOINS-CELLI FR TS 3.0s
ABRAVANEL VIOINS-CELLI RR TS 3.0s
ABRAVANEL WINDS FR LR 3.0s
ABRAVANEL WINDS RR LR 3.0s

CONCERT HALLS

ACE HALL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

ACE HALL CHOIR FR LR 4.8s

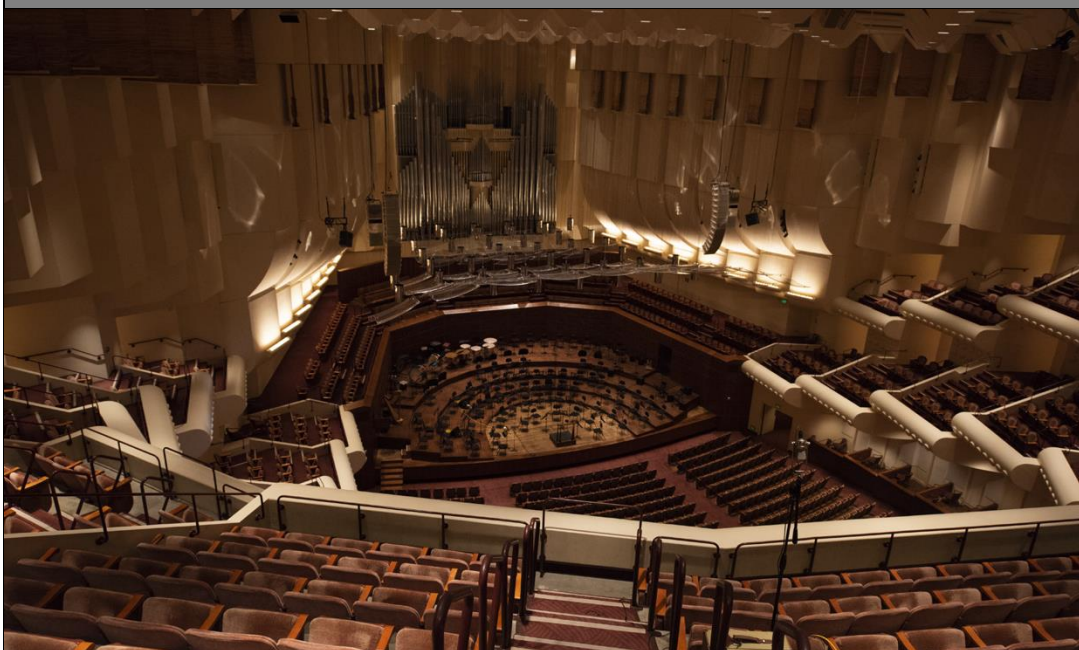
ACE HALL CHOIR RR LR 4.8s

ACE HALL MAIN FR LR 4.8s

ACE HALL MAIN RR LR 4.8s

CONCERT HALLS

DAVIES HALL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

DAVIES BASIC FR L 3.9s

DAVIES BASIC FR R 3.9s

DAVIES BASIC RR L 3.9s

DAVIES BASIC RR R 3.9s

DAVIES BASIC FR TS 3.9s

DAVIES BASIC RR TS 3.9s

DAVIES CELLI FR R 3.9s

DAVIES CELLI RR R 3.9s

DAVIES CHOIR FR LR 3.9s

DAVIES CHOIR RR LR 3.9s

DAVIES FHORN FR L 3.9s

DAVIES FHORN RR L 3.9s

DAVIES FHORN-TBONE FR TS 3.9s

DAVIES FHORN-TBONE RR TS 3.9s

DAVIES FHORN-TRMPT FR TS 3.9s

DAVIES FHORN-TRMPT RR TS 3.9s

DAVIES HARP FR L 3.9s

DAVIES HARP RR L 3.9s

DAVIES HARP-TUBA FR TS 3.9s

DAVIES HARP-TUBA RR TS 3.9s

DAVIES ORGAN FR LR 3.9s

DAVIES ORGAN RR LR 3.9s

DAVIES PERC FR L 3.9s

SPACES II Benutzerhandbuch

DAVIES PERC FR R 3.9s
DAVIES PERC RR L 3.9s
DAVIES PERC RR R 3.9s
DAVIES PERC FR TS 3.9s
DAVIES PERC RR TS 3.9s
DAVIES PIANO FR LR 3.9s
DAVIES PIANO RR LR 3.9s
DAVIES TBONE FR R 3.9s
DAVIES TBONE RR R 3.9s
DAVIES TRMPT FR R 3.9s
DAVIES TRMPT RR R 3.9s
DAVIES TUBA FR R 3.9s
DAVIES TUBA RR R 3.9s
DAVIES VIOLINS FR L 3.9s
DAVIES VIOLINS RR L 3.9s
DAVIES VIOLINS-CELLI FR TS 3.9s
DAVIES VIOLINS-CELLI RR TS 3.9s
DAVIES WND FR LR 3.9s
DAVIES WND RR LR 3.9s

CONCERT HALLS	
DORTMUND KONZERTHALLE (NEU)	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Dortmund Concert Hall A TS FR 3.4s
	Dortmund Concert Hall A TS RR 3.4s
	Dortmund Concert Hall B TS FR 3.4s
	Dortmund Concert Hall B TS RR 3.4s
	Dortmund Concert Hall C TS FR 3.4s
	Dortmund Concert Hall C TS RR 3.4s

CONCERT HALLS	
LA GUITAR VENUE	
	
M-S Presets	S-S Presets
LA Guitar Venue ST FR 2.1s	
LA Guitar Venue ST RR 2.1s	
	LA Guitar Venue TS FR 2.1s
	LA Guitar Venue TS RR 2.1s

CONCERT HALLS	
LA PIANO HALL	
	
M-S Presets	S-S Presets
LA Piano Hall ST FR 3.2s	
LA Piano Hall ST RR 3.2s	
	LA Piano Hall TS FR 3.2s
	LA Piano Hall TS RR 3.2s

CONCERT HALLS

NORTHWEST UCHESTRAL HALL



M-S Presets

S-S Presets

Northwest Hall ST FR 2.6s

Northwest Hall ST RR 2.6s

Northwest Hall TS FR 2.6s

Northwest Hall TS RR 2.6s

CONCERT HALLS

NY PIANO HALL



M-S Presets

S-S Presets

NY Piano Hall A ST FR 3.4s

NY Piano Hall A ST RR 3.5s

NY Piano Hall B ST FR 4.0s

NY Piano Hall B ST RR 4.4s

NY Piano Hall C ST FR 3.5s

NY Piano Hall C ST RR 4.0s

NY Piano Hall D ST FR 3.7s

NY Piano Hall D ST RR 4.4s

NY Piano Hall A TS FR 3.4s

NY Piano Hall A TS RR 3.5s

NY Piano Hall B TS FR 4.0s

NY Piano Hall B TS RR 4.4s

NY Piano Hall C TS FR 3.5s

NY Piano Hall C TS RR 4.0s

NY Piano Hall D TS FR 3.7s

NY Piano Hall D TS RR 4.4s

CONCERT HALLS

NY STRING HALL



M-S Presets

S-S Presets

NY String Hall ST FR 3.2s

NY String Hall ST RR 3.4s

NY String Hall TS FR 3.2s

NY String Hall TS RR 3.4s

CONCERT HALLS	
PASADENA TAIKO HALL	
	
M-S Presets	S-S Presets
Pasadena Taiko Hall ST FR 5.6s	
Pasadena Taiko Hall ST RR 4.6s	
	Pasadena Taiko Hall TS FR 5.6s
	Pasadena Taiko Hall TS RR 4.6s

CONCERT HALLS	
REYNOLDS HALL (NEU)	
	
M-S Presets	S-S Presets
	San Francisco Hall ST FR 3.4s
	San Francisco Hall ST RR 3.4s

CONCERT HALLS

REYNOLDS HALL



M-S Presets

S-S Presets

REYNOLDS BASIC FR L 3.8s	
REYNOLDS BASIC FR R 3.8s	
REYNOLDS BASIC RR L 3.8s	
REYNOLDS BASIC RR R 3.8s	
	REYNOLDS BASIC FR TS 3.8s
	REYNOLDS BASIC RR TS 3.8s
REYNOLDS CELLI FR R 3.8s	
REYNOLDS CELLI RR R 3.8s	
REYNOLDS CHOIR FR L 3.8s	
REYNOLDS CHOIR FR R 3.8s	
REYNOLDS CHOIR RR L 3.8s	
REYNOLDS CHOIR RR R 3.8s	
REYNOLDS CELLI FR R 3.8s	
	REYNOLDS CHOIR FR TS 3.8s
	REYNOLDS CHOIR RR TS 3.8s
REYNOLDS FHORN FR L 3.8s	
REYNOLDS FHORN RR L 3.8s	
	REYNOLDS FHORN-TBONE FR TS 3.8s
	REYNOLDS FHORN-TBONE RR TS 3.8s
	REYNOLDS FHORN-TRMPT FR TS 3.8s
	REYNOLDS FHORN-TRMPT RR TS 3.8s

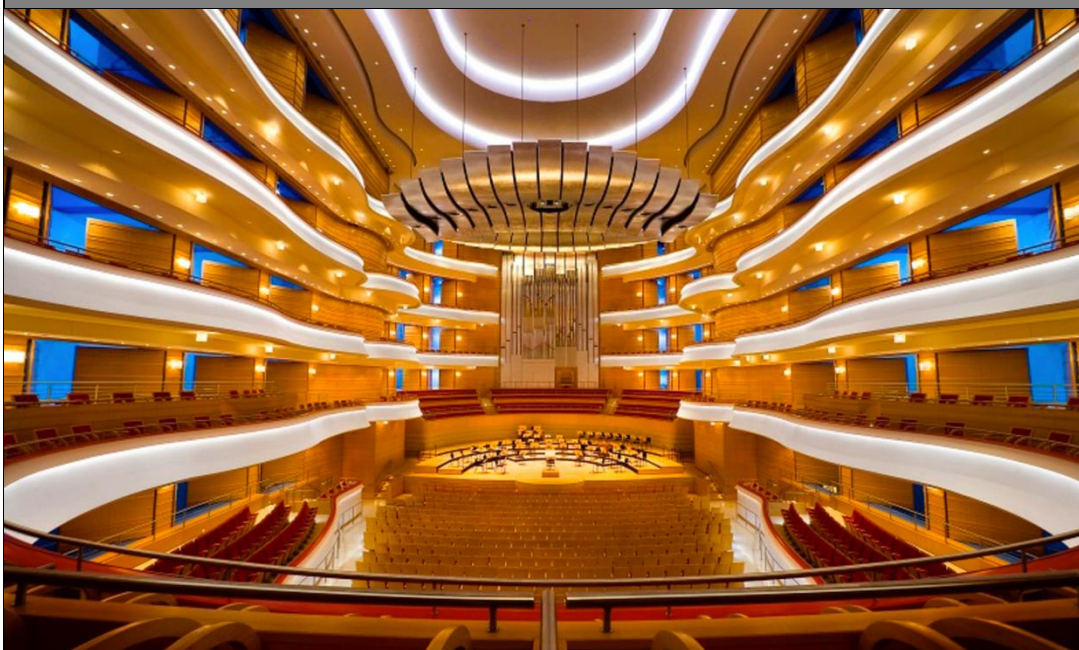
SPACES II Benutzerhandbuch

REYNOLDS HARP FR L 3.8s
REYNOLDS HARP RR L 3.8s
REYNOLDS HARP-TBONE FR TS 3.8s
REYNOLDS HARP-TBONE RR TS 3.8s
REYNOLDS PERC FR L 3.8s
REYNOLDS PERC FR R 3.8s
REYNOLDS PERC RR L 3.8s
REYNOLDS PERC RR R 3.8s
REYNOLDS PERC FR TS 3.8s
REYNOLDS PERC RR TS 3.8s
REYNOLDS PIANO FR LR 3.6s
REYNOLDS PIANO RR LR 3.9s
REYNOLDS TBONE FR R 3.8s
REYNOLDS TBONE RR R 3.8s
REYNOLDS TRMPT FR R 3.8s
REYNOLDS TRMPT RR R 3.8s
REYNOLDS VIOLAS FR R 3.8s
REYNOLDS VIOLAS RR R 3.8s
REYNOLDS VIOLINS FR L 3.8s
REYNOLDS VIOLINS RR L 3.8s
REYNOLDS VIOLINS-CELLI FR TS 3.8s
REYNOLDS VIOLINS-CELLI RR TS 3.8s
REYNOLDS VIOLINS-VIOLAS FR TS 3.8s
REYNOLDS VIOLINS-VIOLAS RR TS 3.8s
REYNOLDS WND FR LR 3.6s
REYNOLDS WND RR LR 3.9s

CONCERT HALLS	
SAN FRANCISCO HALL	
	
M-S Presets	S-S Presets
	San Francisco Hall ST FR 3.4s
	San Francisco Hall ST RR 3.4s

CONCERT HALLS

SO CAL OCHESTRAL HALL



M-S Presets

S-S Presets

S. Cal. Hall Brass ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Brass ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Choir ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Choir ST RR 3.7s	
S. Cal. Hall Deep Stage ST FR 3.3s	
S. Cal. Hall Deep Stage ST RR 3.5s	
S. Cal. Hall Full Orc ST FR 3.5s	
S. Cal. Hall Full Orc ST RR 3.8s	
S. Cal. Hall Harp Tuba ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Harp Tuba ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Mid Stage ST FR 3.5s	
S. Cal. Hall Mid Stage ST RR 3.4s	
S. Cal. Hall Orc Perc C ST FR 3.3s	
S. Cal. Hall Orc Perc C ST RR 3.4s	
S. Cal. Hall Orc Perc ST FR 3.3s	
S. Cal. Hall Orc Perc ST RR 3.4s	
S. Cal. Hall Solo Piano C ST FR 3.2s	
S. Cal. Hall Solo Piano C ST RR 3.5s	
S. Cal. Hall Strings ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Strings ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Winds ST FR 3.3s	
S. Cal. Hall Winds ST RR 3.4s	
-	

SPACES II Benutzerhandbuch

S. Cal. Hall F. Horn ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall F. Horn ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Harp ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Harp ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Perc L ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Perc L ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Perc R ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Perc R ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Tpt_Tbn ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Tpt_Tbn ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Tuba ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Tuba ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Vc_Db ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Vc_Db ST RR 3.3s	
S. Cal. Hall Vln_Vla ST FR 3.4s	
S. Cal. Hall Vln_Vla ST RR 3.3s	
	S. Cal. Hall Brass TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Brass TS RR 3.3s
	S. Cal. Hall Choir TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Choir TS RR 3.7s
	S. Cal. Hall Deep Stage TS FR 3.3s
	S. Cal. Hall Deep Stage TS RR 3.5s
	S. Cal. Hall Full Orc TS FR 3.5s
	S. Cal. Hall Full Orc TS RR 3.8s
	S. Cal. Hall Harp Tuba TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Harp Tuba TS RR 3.3s
	S. Cal. Hall Mid Stage TS FR 3.5s
	S. Cal. Hall Mid Stage TS RR 3.4s
	S. Cal. Hall Orc Perc TS FR 3.3s
	S. Cal. Hall Orc Perc TS RR 3.4s
	S. Cal. Hall Strings TS FR 3.4s
	S. Cal. Hall Strings TS RR 3.3s

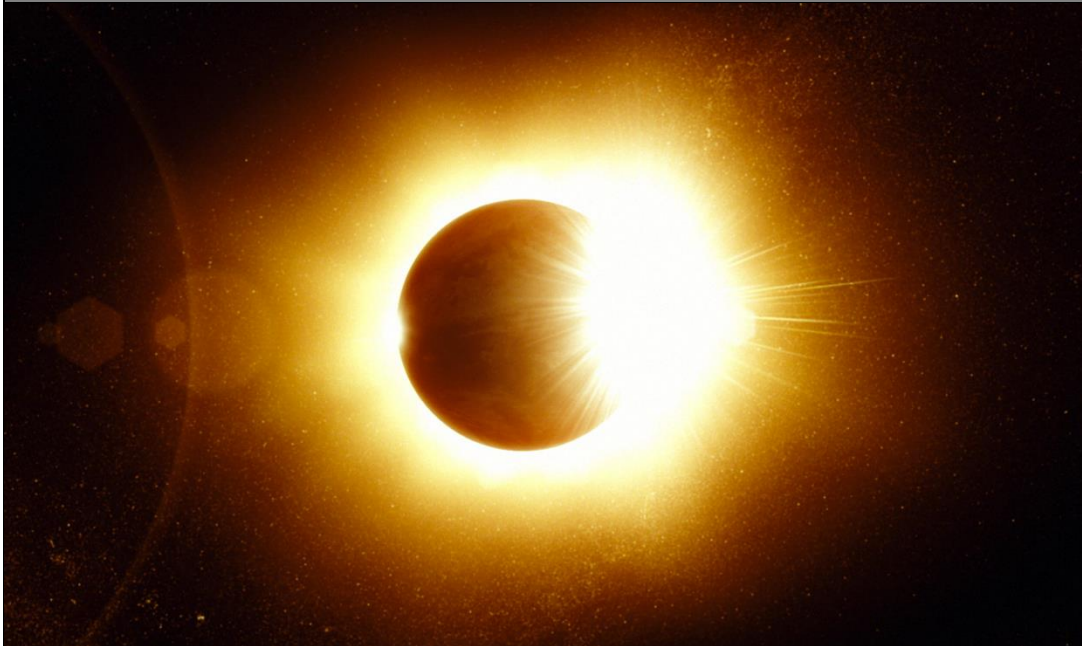
COURTYARD	
MALIBU STONE COURTYARD	
	
M-S Presets	S-S Presets
Malibu Stone Courtyard ST FR 0.9s	
Malibu Stone Courtyard ST RR 0.9s	
	Malibu Stone Courtyard ST FR 0.9s
	Malibu Stone Courtyard ST RR 0.9s

DIGITAL	
DIGITAL HOLLYWOOD HALL	
 The image shows the front panel of a Lexicon 300 Digital Effects System. The top section is labeled 'DIGITAL HOLLYWOOD HALL'. Below this, the 'lexicon' logo is visible. The interface includes a digital display showing 'S P101 Large Hall' and 'EA P101 Large Hall'. To the left of the display are level meters for 'L' and 'R' channels, with frequency markers at 40kHz, 44.1kHz, and 20kHz. A 'LEVEL' knob is positioned below the meters. To the right of the display is a large circular knob. Further right is a numeric keypad (0-9) and several function buttons including 'PAGE', 'UP', 'DOWN', 'NEW', 'CONTROL', 'BYPASS', 'A', 'BYPASS', 'B', 'MIX', 'SETUP', 'STORE', 'EFFECT', 'WALL', 'VCO', and 'POWER'. The bottom section is labeled '300 DIGITAL EFFECTS SYSTEM' and '300 DIGITAL EFFECTS SYSTEM'. It features another digital display showing 'CV 5101 CH-3A HALL' and 'S 5101 CH-3A HALL'. Below this display are more level meters and a 'TEST' button. To the right of the bottom display is another large circular knob and a numeric keypad (0-9) with function buttons including 'STORE', 'MIX', 'VCO', 'WALL', 'EFFECT', 'BYPASS', 'A', 'BYPASS', 'B', 'MIX', 'SETUP', 'STORE', 'EFFECT', 'WALL', 'VCO', and 'POWER'. M-S Presets Digital Hollywood Hall ST 2.7s Digital Hollywood Hall ST 3.8s Digital Hollywood Hall ST 5.2s	
S-S Presets	

DIGITAL	
GATED ROOM REVERB	
	
M-S Presets	S-S Presets
GRM 01 ST 0.35s	
GRM 02 ST 0.5s	
GRM 03 ST 0.5s	
GRM 04 ST 0.5s	
GRM 05 ST 0.6s	
GRM 06 ST 0.6s	
GRM 07 ST 0.6s	
GRM 08 ST 0.7s	
GRM 09 ST 0.8s	
GRM 10 ST 0.8s	
GRM 11 ST 0.8s	
GRM 12 ST 0.9s	
GRM 13 ST 1.0s	
GRM 14 ST 1.2s	

DIGITAL

PLANETARY MANIFESTATIONS



M-S Presets

S-S Presets

Planetary 1 ST FR 10.8s	
Planetary 2 ST FR 12.4s	
Planetary 3 ST FR 12.8s	
Planetary 4 ST FR 16.0s	
Planetary 5 ST FR 9.6s	
Planetary 6 ST FR 7.6s	
Planetary 7 ST FR 10.8s	
Planetary 8 ST FR 12.8s	
Planetary 9 ST FR 14.4s	
	Planetary 1 TS FR 10.8s
	Planetary 2 TS FR 12.4s
	Planetary 3 TS FR 12.8s
	Planetary 4 TS FR 16.0s
	Planetary 5 TS FR 9.6s
	Planetary 6 TS FR 7.6s
	Planetary 7 TS FR 10.8s
	Planetary 8 TS FR 12.8s
	Planetary 9 TS FR 14.4s

DIGITAL	
VOCAL DIGITAL	
	
M-S Presets	S-S Presets
Vocal Digital 1 ST FR 4.4s	
Vocal Digital 2 ST FR 6.4s	
Vocal Digital 3 ST FR 5.2s	
	Vocal Digital 1 TS FR 4.4s
	Vocal Digital 2 TS FR 6.4s
	Vocal Digital 3 TS FR 5.2s

FORESTS

HAMBURG FOREST



M-S Presets

S-S Presets

	Hamburg Forest A TS FR 0.9s
	Hamburg Forest A TS RR 0.9s
	Hamburg Forest B TS FR 0.9s
	Hamburg Forest B TS RR 0.9s
	Hamburg Forest C TS FR 0.9s
	Hamburg Forest C TS RR 0.9s
	-
	Hamburg Forest A TS FR 1.0s
	Hamburg Forest A TS RR 1.0s
	Hamburg Forest B TS FR 1.0s
	Hamburg Forest B TS RR 1.0s
	Hamburg Forest C TS FR 1.0s
	Hamburg Forest C TS RR 1.0s
	-
	Hamburg Lake Forest A TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest A TS RR 1.6s
	Hamburg Lake Forest B TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest B TS RR 1.6s
	Hamburg Lake Forest C TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest C TS RR 1.6s
	-
	Hamburg Lake Forest A TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest A TS RR 2.2s

	Hamburg Lake Forest B TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest B TS RR 2.2s
	Hamburg Lake Forest C TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest C TS RR 2.2s

FORESTS

HAMBURG LAKE FOREST



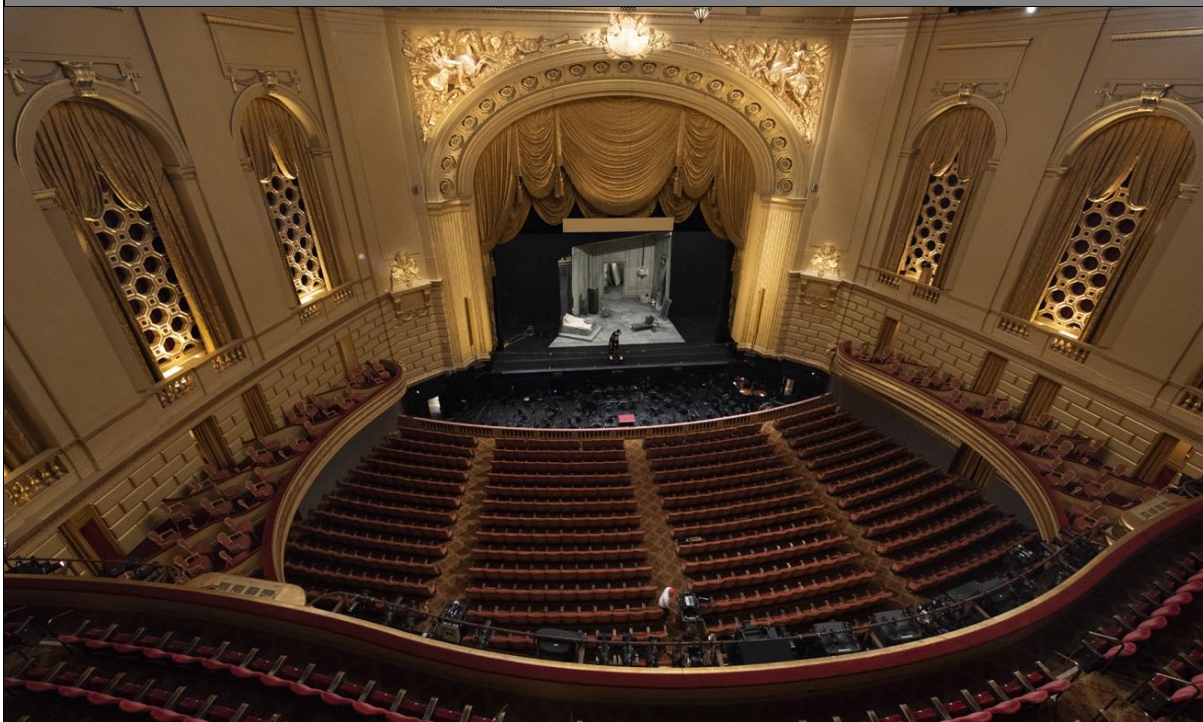
M-S Presets

S-S Presets

	Hamburg Lake Forest A TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest A TS RR 1.6s
	Hamburg Lake Forest B TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest B TS RR 1.6s
	Hamburg Lake Forest C TS FR 1.6s
	Hamburg Lake Forest C TS RR 1.6s
	-
	Hamburg Lake Forest A TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest A TS RR 2.2s
	Hamburg Lake Forest B TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest B TS RR 2.2s
	Hamburg Lake Forest C TS FR 2.2s
	Hamburg Lake Forest C TS RR 2.2s

OPERA HOUSE

WAR MEMORIAL OPERA HOUSE (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

WAR MEM OPERA BRASS FR L 2.7s

WAR MEM OPERA BRASS FR R 2.7s

WAR MEM OPERA BRASS RR L 2.7s

WAR MEM OPERA BRASS RR R 2.7s

WAR MEM OPERA BRASS FR TS 2.7s

WAR MEM OPERA BRASS RR TS 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR FR L 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR FR R 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR RR L 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR RR R 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR FR TS 2.7s

WAR MEM OPERA CHOIR RR TS 2.7s

WAR MEM OPERA PERC FR L 2.7s

WAR MEM OPERA PERC FR R 2.7s

WAR MEM OPERA PERC RR L 2.7s

WAR MEM OPERA PERC RR R 2.7s

WAR MEM OPERA PERC FR TS 2.7s

WAR MEM OPERA PERC RR TS 2.7s

WAR MEM OPERA SOLO FR L 2.7s

WAR MEM OPERA SOLO FR LR 2.7s

WAR MEM OPERA SOLO FR R 2.7s

WAR MEM OPERA SOLO RR L 2.7s

SPACES II Benutzerhandbuch

WAR MEM OPERA SOLO RR LR 2.7s	
WAR MEM OPERA SOLO RR R 2.7s	
	WAR MEM OPERA SOLO FR TS 2.7s
	WAR MEM OPERA SOLO RR TS 2.7s
WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS FR L 2.7s	
WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS FR R 2.7s	
WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS RR L 2.7s	
WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS RR R 2.7s	
	WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS FR TS 2.7s
	WAR MEM OPERA STRNGS_WNDS RR TS 2.7s

PARKING GARAGES

SM PARKING GARAGE



M-S Presets

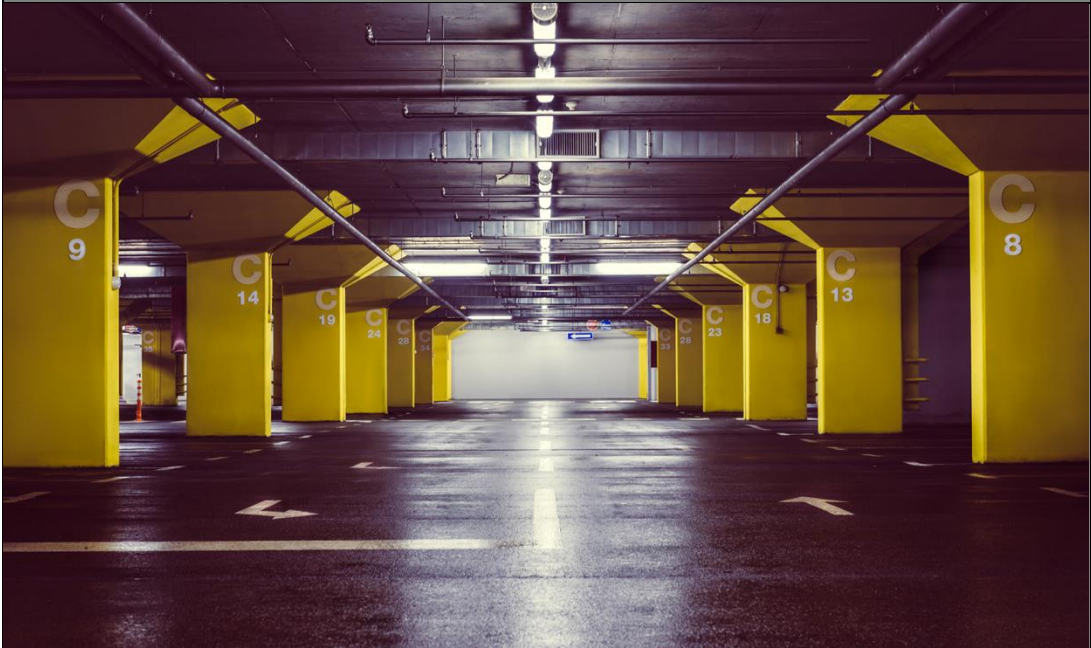
S-S Presets

SM Parking Garage ST FR 3.5s

SM Parking Garage ST RR 3.5s

SM Parking Garage TS FR 3.5s

SM Parking Garage TS RR 3.5s

PARKING GARAGES	
WLA PARKING GARAGE	
	
M-S Presets	S-S Presets
WLA Parking Garage ST FR 3.7s	
WLA Parking Garage ST RR 3.7s	
	WLA Parking Garage TS FR 3.7s
	WLA Parking Garage TS RR 3.7s

PLATES

CLASSIC ROCK PLATE (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

CLSC ROCK PLATE .7s

CLSC ROCK PLATE .9s

CLSC ROCK PLATE 1.1s

CLSC ROCK PLATE 1.2s

CLSC ROCK PLATE 1.4s

CLSC ROCK PLATE 1.7s

CLSC ROCK PLATE 1.8s

CLSC ROCK PLATE 2.1s

CLSC ROCK PLATE 2.3s

CLSC ROCK PLATE 3.2s

CLSC ROCK PLATE 3.5s

PLATES

EW VINTAGE PLATES



M-S Presets

S-S Presets

Bright Plate 01 ST 1.6s	
Bright Plate 02 ST 1.7s	
Bright Plate 03 ST 1.8s	
Bright Plate 04 ST 2.0s	
Bright Plate 05 ST 2.5s	
Bright Plate 06 ST 2.6s	
Bright Plate 07 ST 3.1s	
Bright Plate 08 ST 3.3s	
Bright Plate 09 ST 3.3s	
Bright Plate 10 ST 3.4s	
Bright Plate 11 ST 3.8s	
Bright Plate 12 ST 4.0s	
Bright Plate 13 ST 4.8s	
Bright Plate 14 ST 6.8s	
-	
Normal Plate 01 ST 1.1s	
Normal Plate 02 ST 1.2s	
Normal Plate 03 ST 1.3s	
Normal Plate 04 ST 1.3s	
Normal Plate 05 ST 1.5s	
Normal Plate 06 ST 1.5s	
Normal Plate 07 ST 1.6s	
Normal Plate 08 ST 1.7s	

Normal Plate 09 ST 1.7s
Normal Plate 10 ST 1.8s
Normal Plate 11 ST 1.9s
Normal Plate 12 ST 2.0s
Normal Plate 13 ST 2.0s
Normal Plate 14 ST 2.3s
Normal Plate 15 ST 2.3s
Normal Plate 16 ST 2.3s
Normal Plate 17 ST 2.7s
Normal Plate 18 ST 2.7s
Normal Plate 19 ST 2.7s
Normal Plate 20 ST 3.0s
Normal Plate 21 ST 3.0s
Normal Plate 22 ST 3.1s
Normal Plate 23 ST 3.1s
Normal Plate 24 ST 3.4s
Normal Plate 25 ST 4.0s
Normal Plate 26 ST 4.8s
-
Short Bright Plate 01 ST .6s
Short Bright Plate 02 ST 1.0s
Short Normal Plate 01 ST .6s
Short Normal Plate 02 ST 1.0s

ROCK ROOMS

LA BIG DRUM ROOMS



M-S Presets

S-S Presets

Big Drum Room 0 ST FR 2.1s	
Big Drum Room 0 ST RR 2.1s	
Big Drum Room 1 ST FR 2.1s	
Big Drum Room 1 ST RR 2.1s	
Big Drum Room 3 ST FR 1.7s	
Big Drum Room 3 ST RR 2.1s	
Big Drum Room 4 ST FR 1.6s	
Big Drum Room 4 ST RR 1.6s	
Big Drum Room 6 ST FR 1.9s	
Big Drum Room 6 ST RR 2.1s	
Big Drum Room 8 ST FR 1.5s	
Big Drum Room 8 ST RR 1.5s	
Big Drum Room 9 ST FR 1.5s	
Big Drum Room 9 ST RR 1.5s	
	Big Drum Room 0 TS FR 2.1s
	Big Drum Room 0 TS RR 2.1s
	Big Drum Room 1 TS FR 2.1s
	Big Drum Room 1 TS RR 2.1s
	Big Drum Room 3 TS FR 1.7s
	Big Drum Room 3 TS RR 1.7s
	Big Drum Room 4 TS FR 1.6s
	Big Drum Room 4 TS RR 1.6s
	Big Drum Room 6 TS FR 1.9s

Big Drum Room 6 TS RR 1.9s
Big Drum Room 7 TS FR 2.1s
Big Drum Room 7 TS RR 2.1s
Big Drum Room 8 TS FR 1.5s
Big Drum Room 8 TS RR 1.5s
Big Drum Room 9 TS FR 1.5s
Big Drum Room 9 TS RR 1.5s

ROCK ROOMS

LA SMALL DRUM ROOMS



M-S Presets

S-S Presets

Small Drum Room 1 ST FR 1.3s

Small Drum Room 1 ST RR 1.4s

Small Drum Room 2 ST FR 1.5s

Small Drum Room 2 ST RR 1.7s

Small Drum Room 3 ST FR 1.0s

Small Drum Room 3 ST RR 1.2s

Small Drum Room 1 TS FR 1.3s

Small Drum Room 1 TS RR 1.4s

Small Drum Room 2 TS FR 1.5s

Small Drum Room 2 TS RR 1.7s

Small Drum Room 3 TS FR 1.0s

Small Drum Room 3 TS RR 1.2s

ROCK ROOMS

LA STUDIO DRUM ROOMS (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

LA DRUMS AKG Balcony .7

LA DRUMS Baby Fat .9

LA DRUMS Balcony Plus Chamber 1.2

LA DRUMS Big Bright .95

LA DRUMS Big Far .6

LA DRUMS Big Lively .9

LA DRUMS Big Overhead 1.1

LA DRUMS Bright and Woody .55

LA DRUMS Bright Subtle Gate .7

LA DRUMS Cave 1.1

LA DRUMS Mellow Gate 1.2

LA DRUMS Natural Overhead .4

LA DRUMS Natural Woody .9

LA DRUMS Natural Woody 1.2

LA DRUMS Studio 1 Vintage .9

LA DRUMS Studio 2 Riser .4

LA DRUMS Swimmy 1.2

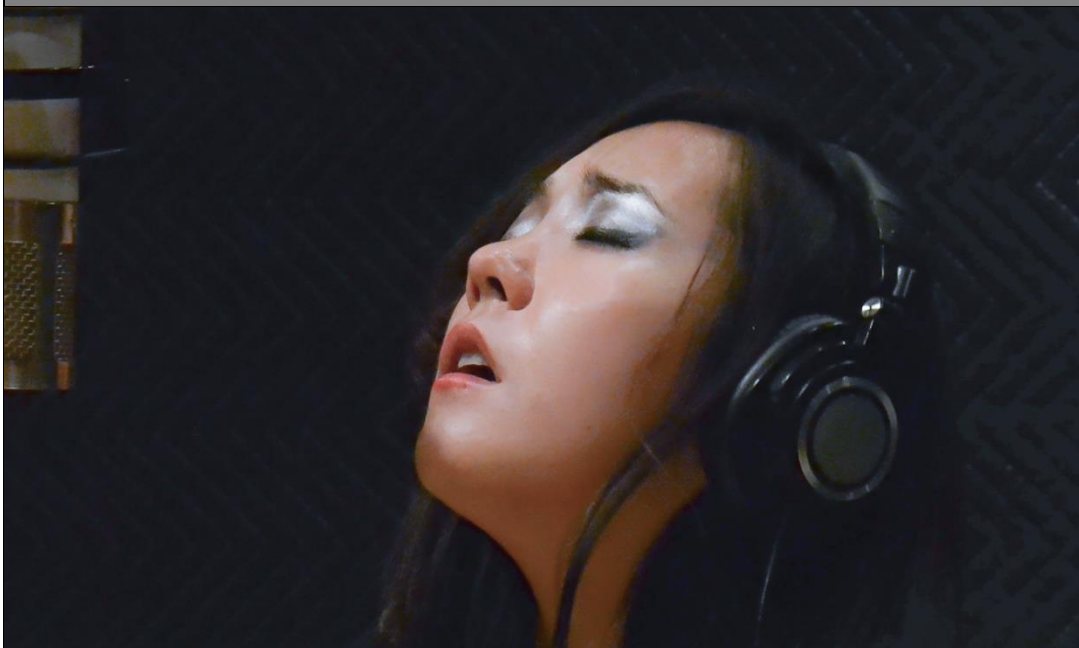
LA DRUMS Wood and Plaster 1.0

LA DRUMS Wood and Plaster 1.5

LA DRUMS Wood Slats .6

SOLO VOCAL

SOLO VOCAL (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

SOLO VOCAL 1 3.8s	
SOLO VOCAL 2 3.8s	
SOLO VOCAL 3 3.8s	
SOLO VOCAL 4 4s	
SOLO VOCAL 5 4s	
SOLO VOCAL 6 4.2s	
SOLO VOCAL 7 4.2s	
SOLO VOCAL 8 4.3s	
SOLO VOCAL 9 4.5s	
SOLO VOCAL 10 5s	
SOLO VOCAL 11 5.5s	
SOLO VOCAL 12 5.5s	
SOLO VOCAL 13 5.5s	
SOLO VOCAL 14 5.5s	
SOLO VOCAL 15 5.8s	
SOLO VOCAL 16 5.8s	
SOLO VOCAL 17 6s	
SOLO VOCAL 18 6s	
SOLO VOCAL 19 3s plate chamber 1	
SOLO VOCAL 20 3s plate chamber 2	
SOLO VOCAL 21 3s plate chamber 3	
SOLO VOCAL 22 3s plate chamber 4	

STAGES

LA SCORING STAGE



M-S Presets

S-S Presets

Burbank Scoring Stg Lrg ST FR 2.1s	
Burbank Scoring Stg Lrg ST RR 2.1s	
Burbank Scoring Stg Med ST FR 3.2s	
Burbank Scoring Stg Med ST RR 3.6	
Burbank Scoring Stg Sml ST FR 2.0s	
Burbank Scoring Stg Sml ST RR 2.0s	
Culver Scoring Stage 1 ST FR 2.1s	
Culver Scoring Stage 1 ST RR 2.1s	
Culver Scoring Stage 2 ST FR 2.0s	
Culver Scoring Stage 2 ST RR 2.2s	
Hollywood Scoring Stage ST FR 2.4s	
Hollywood Scoring Stage ST RR 2.3s	
	Burbank Scoring Stg Lrg TS FR 2.1s
	Burbank Scoring Stg Lrg TS RR 2.1s
	Burbank Scoring Stg Sml TS FR 2.0s
	Burbank Scoring Stg Sml TS RR 2.0s
	Hollywood Scoring Stage TS FR 2.4s
	Hollywood Scoring Stage TS RR 2.3s

STUDIOS

EW STUDIOS



M-S Presets

S-S Presets

EMT 240 ST 2.4s	
EMT 240 ST 6.0s	
EW Chamber 2 ST 3.2s	
EW Chamber 3 ST 1.9s	
EW Sinatra Chamber ST 2.1s	
EW Studio 1 ST FR 1.8s	
EW Studio 1 ST RR 1.4s	
EW Studio 1 ST Wide 1.4s	
EW Studio 2 ST 0.9s	
Studio 1 Deca ST FR 1.2s	
Studio 1 Deca ST RR 1.2s	
Studio 1 Overhead ST 1.2s	
	EW Studio 1 TS FR 1.8s
	EW Studio 1 TS RR 1.4s
	EW Studio 1 TS Wide 1.4s
	EW Studio 2 TS 0.9s
	Studio 1 Deca TS FR 1.2s

SWIMMING HALL	
BERLIN SWIMMING HALL	
	
M-S Presets	S-S Presets
	Berlin Swimming Hall TS FR 6.4s
	Berlin Swimming Hall TS RR 6.4s

TANK	
SM CONCRETE TANK	
	
M-S Presets	S-S Presets
SM Concrete Tank ST FR 3.2s	
SM Concrete Tank ST RR 3.2s	
	SM Concrete Tank TS FR 3.2s
	SM Concrete Tank TS RR 3.2s

TANK	
SM WATER TANK	
	
M-S Presets	S-S Presets
SM Water Tank ST FR 3.4s	
SM Water Tank ST RR 3.4s	
	SM Water Tank TS FR 3.4s
	SM Water Tank TS RR 3.4s

THE CATACOMBS

THE CATACOMBS (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

THE CATACOMB A FR LR 4.5s

THE CATACOMB A RR LR 4.5s

THE CATACOMB B FR LR 4.5s

THE CATACOMB B RR LR 4.5s

THE CATACOMB C FR LR 4.5s

THE CATACOMB C RR LR 4.5s

TRAIN STATION	
LONG TUNEL	
	
M-S Presets	S-S Presets
Long Tunnel ST FR 2.2s	
Long Tunnel ST RR 2.4s	
	Long Tunnel TS FR 2.2s
	Long Tunnel TS RR 2.4s

TRAIN STATION	
UNION STATION	
	
M-S Presets	S-S Presets
UNION STATION A FR LR 2.6s	
UNION STATION A RR LR 2.6s	
UNION STATION B FR LR 2.6s	
UNION STATION B RR LR 2.6s	

WAREHOUSES

ACME STORAGE



M-S Presets

S-S Presets

	ACME Storage A TS FR .5s
	ACME Storage A TS RR .5s
	ACME Storage B TS FR .5s
	ACME Storage B TS RR .5s
	-
	ACME Storage A TS FR .8s
	ACME Storage A TS RR .8s
	ACME Storage B TS FR .8s
	ACME Storage B TS RR .8s
	-
	ACME Storage A TS FR 1.2s
	ACME Storage A TS RR 1.2s
	ACME Storage B TS FR 1.2s
	ACME Storage B TS RR 1.2s
	-
	ACME Storage A TS FR 2.0s
	ACME Storage A TS RR 2.0s
	ACME Storage B TS FR 2.0s
	ACME Storage B TS RR 2.0s

WAREHOUSES	
COMPTON WAREHOUSE	
	
M-S Presets	S-S Presets
Compton Warehouse B ST FR 3.2s	
Compton Warehouse B ST RR 3.2s	
	Compton Warehouse A TS FR 3.2s
	Compton Warehouse A TS RR 3.2s
	Compton Warehouse B TS FR 3.2s
	Compton Warehouse B TS RR 3.2s

WAREHOUSES

544 MATEO (NEU)



M-S Presets

S-S Presets

544 MATEO BALCONY FR L 1.5s

544 MATEO BALCONY FR R 1.5s

544 MATEO BALCONY RR L 1.5s

544 MATEO BALCONY RR R 1.5s

544 MATEO FLOOR FR L 1.5s

544 MATEO FLOOR FR R 1.5s

544 MATEO FLOOR RR L 1.5s

544 MATEO FLOOR RR R 1.5s

544 MATEO BALCONY FR TS 1.5s

544 MATEO BALCONY RR TS 1.5s

544 MATEO FLOOR FR TS 1.5s

544 MATEO FLOOR RR TS 1.5s

WAREHOUSES

WLA LOADING DOCK



M-S Presets

S-S Presets

WLA Loading Dock ST FR 2.0s

WLA Loading Dock ST RR 2.0s

WLA Loading Dock ST FR 2.0s

WLA Loading Dock ST RR 2.0s

WLA Loading Dock TS FR 2.0s

WLA Loading Dock TS RR 2.0s